



# Kultur Nachrichten

Darmstadt und Südhessen

Nr. 3 · März 2023 · 43. Jahrgang · Kostenlos zum Mitnehmen

## Im Abendrot – Kammermusik und Lieder

Dotter-Konzert im Ernst-Ludwig-Saal



**Kulturnotizen**  
von Fabian Lau

*Geschichten aus dem  
Verbandskästchen*

Seite 7

**Spannung**  
Darmstädter Krimitage

*Autorenlesungen in der  
Bessunger Knabenschule*

Seite 5

**JETZTMUSIK!**  
Jazzkonzert

*Wiesbadener WIE?! im  
Darmstädter TiP*

Seite 17

**Vorbild Natur**  
Reliefartige Werke

*Claudia Söding zwischen  
Figuration und Abstraktion*

Seite 20

# ENERGIEWENDE?

## DA SCHAU ICH GENAU HIN.

ICH SCHLIESSE

DIE ZUKUNFT AN.



*Kerstin L.G.*

Projektleiterin Forschung &  
Entwicklung bei der  
e-netz Südhessen

forscht in Netzlaboren für eine  
schnellere Energiewende.

  
**entega**

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.



Hier werden im März „Merder und Verbrescher“ gejagt

Foto: Arthur Schönbein

## Darmstädter Tatorte

Wer die Pressemeldungen in Darmstadt verfolgt, dem kann es angst und bange werden. Am Böllenfalltor wird unter Flutlicht gefightet, im Herrngarten eine Blutbuche gefällt. Tatorte, wo man hinschaut. Zwei kommen im März noch hinzu: Eine ehemalige Schule und ein Kino. Zum Glück nur in Büchern und auf Film: Die Krimitage werfen ihre geheimnisvollen Schatten voraus. In diesem Jahr werden sie auch weiblicher, denn gibt mehr weibliche als männliche Autoren, so die Veranstalter. Vorsicht, Tatort ist nicht nur die Knabenschule sondern auch im Citydome-Kino schlagen die „Merder und Verbrescher“ zu.

In den Kulturnotizen spricht Vollblutmusiker und Wortakrobat Fabian Lau vom schönsten Job der Welt. Hoffentlich liest er dieses Editorial nicht, sonst haut er es uns um die Ohren. Warum? Antwort auf Seite 7.

25 Jahre gibt es die Textwerkstatt Darmstadt. Am 1. Februar wurde, wo auch sonst, im Literaturhaus gefeiert. Die Textwerkstatt ist zu einer bemerkenswerten Einrichtung der Nachwuchs-

förderung in Sachen Junger Literatur geworden und in der Rhein-Main-Region eine feste Instanz, so heißt es im Bericht von Gerty Mohr in dieser Ausgabe.

Zweimal 25 Jahre alt wird die Akkordia Crumstadt, das werden die Musikfreunde mit einigen Veranstaltungen im Laufe des Jahres gefeiert. Musik für alle möchte auch die Dotter-Stiftung bieten. Möglichst vielen Menschen soll es möglich sein, Konzerte zu besuchen. Trotz Inflation und allen widrigen Umständen ist es gelungen, die Preise stabil bei erschwinglichen 10,- Euro (8,- Euro ermäßigt, jeweils zuzüglich Gebühren) zu halten.

Wer musikalisch über den Tellerrand schauen möchte, dem sei ein Besuch im AGORA am Ostbahnhof ans Herz gelegt. Dort wird mit Maria Manousaki eine der erfolgreichsten und vielseitigsten Musikerinnen Griechenlands auftreten. Das hört sich gut an und dazu der Tipp des Redaktionsteams: Sehr lecker essen kann man dort auch.

„B ist heute dran!“ ... ältere Leser fühlen sich an den G-Sketch von Heinz Erhardt erinnert. Bei uns geht es um Benn, Böll und Brecht. W. Christian Schmitt schaut in seiner Sammlung nach, was er unter B findet. Immerhin fast 250 Lyrikbände gibt es dort.

Auch in diesem Heft stellen wir eine Künstlerin aus der Region vor, die sich auch im Berufsverband Bildender Künstler, BBK-Darmstadt, engagiert. Sie hat ihr Atelier in der Wackerfabrik, die sie als ihren „Sehnsuchtsort“ beschreibt.

Einen umfassenden Überblick über alle Tat- und Veranstaltungsorte gibt es außerdem, wie gewohnt, in unserem großen Veranstaltungskalender.

Ihr Redaktionsteam der  
Kultur Nachrichten Darmstadt

## TITEL

## Dotter-Stiftung ermöglicht Konzerte für alle

Das Jahr 2023 bringt auch für die Dotter-Konzerte einen großen Schritt zurück Richtung Normalität. Die acht Konzerte decken wieder ein breites Spektrum von Barock bis Chanson ab. So sind die jungen Nachwuchskünstler der Da Ponte-Stiftung wieder mit dabei, ebenso der aufgehende Stern am Streichquartett-Himmel, das Eliot Quartett.

Die Darmstädter Schauspielerin Gabriele Drechsel und ihre Partnerin an der Geige, Elena Martínez-Eisenberg, präsentieren an Ostern einen dichterisch-musikalischen Aspekt von Ostern. Schön schaurig wird es dann im November bei einer szenisch-musikalischen Lesung der gothic novel „Frankenstein“ mit Christian Klischat begleitet von Carsten-Stephan Graf von Bothmer mit seinen Improvisationen auf der Orgel.

Das Ende des Konzertjahres gehört dem Großmeister Johann Sebastian Bach und den Kantaten I bis III seines „Weihnachtsoratoriums“, das nachmittags auch in eine Fassung für Kinder von Michael Gusenbauer aufgeführt wird.

Karten für alle Konzerte des Jahres 2023 sind im Vorverkauf erhältlich. Trotz Inflation sind die Preise stabil bei 10,- Euro (8,- Euro ermäßigt, jeweils zuzüglich Gebühren), da die Dotter-Stiftung möglichst vielen Menschen das Konzerterlebnis ermöglichen will.

### Im Abendrot am 25. März

#### Kammermusik und Lieder von Erich Wolfgang Korngold (1897 – 1957) und Richard Strauss (1864 – 1949)

Erich Wolfgang Korngold, Sohn des Musikkritikers Julius Korngold (1860 -1945) wuchs als Wunderkind in Wien auf und kam schon sehr früh mit den bekanntesten und renommiertesten Komponisten und Interpreten seiner Zeit in Kontakt. Bereits Kompositionen des 13jährigen wurden an der Wiener Hofoper aufgeführt, so die ballett-Pantomime „Der Schneemann“. Seinen größten Erfolg errang der Komponist mit seiner Oper „Die tote Stadt“ op. 12 (UA 1920), die als eine der erfolgreichsten Opern der 1920er Jahre galt, bis die Nationalsozialisten Korngolds Werke verboten und den Komponisten zur Immigration in die USA zwangen, wo er überaus erfolgreich Filmmusiken für Hollywood komponierte. Sein rauschender, opulenter Orchesterklang und seine an Wagner geschulte Kompositionstech-

nik wurden maßstabsetzend für Filmmusik bis heute. Korngold klingt nicht wie Filmmusik, aber (gute) Filmmusik klingt wie Korngold.

Die „Lieder des Abschieds“ op. 14 wie auch das Klavierquintett E-Dur op. 15 entstanden in unmittelbarer Nachbarschaft zur „toten Stadt“. Das Klavierquintett greift den schwelgerischen und üppigen Klang der Opernpartitur auf überträgt ihn in die Kammermusik. Der zweite Satz verarbeitet in freier Variation das dritte Lied der „Lieder des Abschieds“ und verwendet auch noch weitere Motive aus op. 14. Einige Jahre später orchestrierte Korngold seine Lieder des Abschieds.

Richard Strauss gehörte zu einem der frühen Förderer des jungen Korngolds und war zwischen 1890 und 1945 einer der berühmtesten und erfolgreichsten Komponisten. Furore machte der Sohn des Hornisten der Münchener Hofoper Franz Strauss (1822 – 1905) zunächst mit seinen Sinfonischen Dichtungen, darunter „Also

sprach Zarathustra“ op. 30 (UA 1896), später mit seinen teils skandalträchtigen Opern wie „Salome“ op. 54 (UA 1905) oder „Elektra“ op. 58 (UA 1909), in denen Strauss die Grenzen der Tonalität teils überschritt, mit „Der Rosenkavalier“ op. 59 (UA 1911) aber zu einem spätromantisch-tonalen Stil zurückkehrt.

Seine „Vier letzten Lieder“ gelten als sein künstlerisches Vermächtnis, das Strauss im Jahr vor seinem Tod komponiert hat. Er hat Zeit seines Lebens Lieder komponiert, die meisten allerdings als Klavierlieder. Einige seiner Lieder orchestrierte er später selbst. Die „Vier letzten Lieder“ waren allerdings ausschließlich als Orchesterlieder konzipiert gewesen.

Im Konzert am 25. März 2023 erklingen die Lieder von Korngold und Strauss in einem Kammermusikarrangement von Andreas Frese für Streichquartett, Kontrabass und Klavier. Die Idee zu diesen Arrangements entstand während der Coronazeit, als großbesetzte Werke zunächst nicht aufgeführt werden konnten. Das Kammermusikarrangement lässt die Intimität des Liedes mit der Farbigkeit einer Orchestrierung verschmelzen und beleuchtet so diese wunderbaren Kompositionen auf neue Art und Weise.

Mitwirkende: Julia Kleiter, Sopran; Eliot Quartett; Petru Iuga, Kontrabass; Andreas Frese, Klavier

### Samstag, 25. März, 18:00 Uhr

#### Ernst-Ludwig-Saal, Darmstadt-Eberstadt

#### Kostenloser Einführungsvortrag: 17:30 Uhr.

#### Vorverkauf unter

[www.dotter-stiftung.de/musik-kultur/karten](http://www.dotter-stiftung.de/musik-kultur/karten) und im Internet bei allen an ztix angeschlossenen Vorverkaufsstellen, so etwa Darmstadt Shop Luisencenter, Tel. 06151 / 134513.



Elena Martínez-Eisenberg (Violine) und Gabriele Drechsel (Sprache) gastieren Karfreitag, Karsamstag und Ostersonntag mit ihrer Oster-Trilogie in St. Josef. Foto: Jana Conner



Dzuna Kalnina (Mezzosopran) und Georgi Mundrov (Klavier) lassen in „La vie en rose“ die Zeit der großen Chansons am 20. August lebendig werden. Foto: Veranstalter



# Darmstädter Krimitage 2023 werden weiblicher

Die Darmstädter Krimitage im Jahr 2023 sind deutlich weiblicher. Das Verhältnis der Krimi- und Thrillerautor\*innen ist erstmals mit 60 Prozent Frauen zu 40 Prozent Männern deutlich zu Gunsten der Frauen ausgefallen. Die Veranstalter glauben, damit auch die Anteile der Leserschaft gut zu treffen, denn mehr Frauen als Männer lesen dieses Genre.

Thematisch wird ein breit gefächertes Programm geboten, mit zwei Autoren, die auch das Hörspiel-Business gut kennen, über zwei Debütantinnen des Genres, Geschichten aus dem Krieg und der Politik mit internationalen Verstrickungen, zwei Autorinnen, die den Humor beim Morden nicht vergessen und mysteriöse Morde in der Steiermark und der Uckermark. 2013 wurde ein Konzept entwickelt, das Veranstaltungsort, Buch-

handel und Autor\*innen verbinden wollte - diese Idee brachte die Mischung zum Erfolg. Für das zusammengestellte Programm gab es von Verlagen viel Lob und auch die, die dieses Mal nicht dabei sind, möchten gern in Zukunft wieder dazugehören. Erste konkrete Teilnahmewünsche auch noch für dieses Jahr erreichten die Veranstalter auch über die neuen Social Media-Kanäle Facebook und Instagram.

Neben Lesungen soll auch in diesem Jahr ein filmisches Highlight präsentiert werden: Der Siegerfilm des deutschen Fernseh-Krimi-Festival Wiesbaden 2023. Damit ist der CITYDOME DARMSTADT, die Kinos in der Innenstadt von Darmstadt, wieder fester Bestandteil des Festivals.

Die „coole Location“ für Lesungen und Gespräche ist die BESSUNGER KNABEN-SCHULE. Beim Krimifestival entsteht auf der Bühne mit

weinroten Vorhängen ein besonderer Ort, an dem die Autor\*innen lesen und über ihre Bücher und ihr Schriftsteller-Dasein berichten. Der engagierte BESSUNGER BUCH-LADEN befindet sich ganz in der Nähe.

Er stellt die Kontakte zu Autoren und Verlagen her, organisiert die Büchertische für den Verkauf der Krimis der Autor\*innen und ist insgesamt Bindeglied zwischen allen

Agierenden, also so etwas wie die Seele der Veranstaltung. Michael Kibler und Christian Gude, die renommierten Darmstädter Krimi-autoren, übernehmen die Rolle als „Krimitalker“.

Dieses Konzept, diese Mischung funktioniert seit dem Jahr 2014 und die Veranstalter freuen sich, wenn sich wieder einmal alles um die „Merder un Verbrescher“ in der Stadt Darmstadt dreht.



Fotos: Veranstalter



## 27. März

Ivar Leon Menger: „Als das Böse kam“  
Sven Stricker: „Sörensen sieht Land“

## 28. März

Seraina Kobler: „Tiefes, dunkles Blau“  
Sybille Ruge: „Davenport 160x90“

## 29. März

Martin Maurer: „Die Krieger“  
Henrik Siebold: „Schattenkrieger“

## 30. März

Susanne Hanika: „Der Tod trinkt seinen Kaffee schwarz“  
Tatjana Kruse: „Es gibt ein Sterben nach dem Tod“

## 31. März

Claudia Rossbacher: „Steirerwahn“  
Elisabeth Herrmann: „Düstersee“

## 1. April

Siegerfilm des deutschen  
FernsehKrimi-Festival Wiesbaden 2023

Beginn aller Events um 20 Uhr

Veranstaltungsorte:

27. - 31. März:

Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstr. 42, Darmstadt

1. April:

Citydome, Wilhelminenstr. 9, Darmstadt

## Impressum

Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH, Marktplatz 3, 64283 Darmstadt  
Tel. 06151 3929811, Fax 06151 3929899

### Eigentumsverhältnisse:

100% der Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH gehören Ulrich Diehl

### Redaktion:

ViSdP: Ulrich Diehl

redaktion@kulturnachrichten-darmstadt.de

**Produktmanagement:** Arthur Schönbein

**Satz:** Arlene Bortoli

**Layout:** Claus-Jürgen Junglas

### Kolumnen:

KulturNotizen – Fabian Lau

Angeschaut – Hans-Werner Mayer

Literaturrezensionen – Gerty Mohr (gy)

GenussNotizen - Michael Ortmanns

GartenKultur - Carola Diehl

Sprachkultur - Stephan Köhnlein

### Erscheinungsweise:

Monatlich, Doppelausgabe Juli-August

### Abonnement:

11 Ausgaben 24,80 Euro, inkl. Porto und MwSt.

Bestellung an info@udvm.de

Das Abonnement verlängert sich um ein Jahr, wenn vier Wochen vor Ablauf keine schriftliche Kündigung vorliegt.

### Copyright:

Sämtliche Rechte an Titel, Aufmachung, Text, Bildern und Anzeigen, auch für im Kundenauftrag erstellte, vorbehalten. Reproduktion mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt. Namentlich

gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers.

### Druck:

Unterleider Medien GmbH

Max-Planck-Straße 16

63322 Rödermark

### Verbreitete Auflage:

Mehr als 7.000 Exemplare ausgelegt an 550 Auslagestellen in Darmstadt und Umgebung: Galerien, Theater, Museen, Einzelhandel des gehobenen Bedarfs, Restaurants und Cafés. und 1.700 Exemplare Lesezirkel

### Größere Mengen vorrätig hier:

Darmstadt-Info Luisencenter Darmstadt  
Tourist Information Bensheim

Hofgut Reinheim

Umschlagbüro Groß-Umstadt

Verlagssitz Darmstadt, Marktplatz 3,

2. OG

### Titelfoto

51. Dotter-Konzert Foto: Kaupo Kikkas

### Ausgabe April 2023

Redaktion/Anzeigen: 20. März 2023

erscheint am 29. März 2023

### Anzeigenkontakt:

Werner Worm

Tel. 06151 9674742, Fax 06151 9674743

anzeigen@kulturnachrichten.com

Angelika Giesche

Tel. 06155 8774545, Mob. 0171 2467305

angelika.giesche@udvm.de

## Mittwoch, 1. März 2023

**Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvillen** Mittwochsführung

**Darmstadt 18:00 Uhr | Galerie & Atelier Maria Trautmann** Mittwochs-kultur: Vortrag „Frühe surrealistische Malerei“, Ref. Monika Simoneit

**Darmstadt 19:00 Uhr | Deutsches Poalen-Institut** Karolina Kuszyk „In den Häusern der anderen

**Rüsselsheim 19:00 Uhr | Opelvillen** Abendführung

**Darmstadt 19:30 Uhr | Literaturhaus** Buchvorstellung mit Hajo Steinert „Was ich weiß, geht mich nichts an“ von Michael Braun

**Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater Großes Haus** Jazz-Fabrik mit Craig Taborn, Tomeka Reid und Ches Smith

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Collos-Saal** Abtown Houzeband feat. Thorsten Keil & Sina Kunkel

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Jon Doe (Indie Rock)

## Donnerstag, 2. März 2023

**Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus** Bildvortrag „Zeit zieht nicht - Erzähl mir von Darjeeling“ mit Ute Kiewer und Wolfgang Allinger

**Darmstadt 19:30 Uhr | Kunsthalle** Vortrag „Die Aura unserer Städte, identitätsstiftende Kraft, verbaute Räume der Agonie, Verheißung einer neuen Urbanität?“ Referent: Prof. Dr. Jürgen Hasse

**Lorsch 20:30 Uhr | Theater Saperlot** Lilo Wanders „Sex ist immer noch ihr Hobby“

**Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX** LetzZep (Zeppelin's Resurrection)

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Gemis Cover Abend

## Freitag, 3. März 2023

**Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus** Starke Stücke: Une Tribu Collectif „Blizzard“, ab 6 Jahren

**Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** Starke Stücke: Une Tribu Collectif „Blizzard“, ab 6 Jahren

**Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus** Starke Stücke: Une Tribu Collectif „Blizzard“, ab 6 Jahren

**Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche** Live!Jazz mit Karolina Strassmayer & Drori Mondlak

**Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof** Urban Folk Junkies (High Energy Folk Rock & Country Pop)

**Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile** Matthias Jung „So peinlich kommen wir nicht mehr zusammen“

**Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater Großes Haus** Django Asül „Offenes Visier“

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Collos-Saal** Stone Free feat. Donny Vox (Rock)

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun**

**Theater Madeleine Sauveur** „Lassen Sie mich durch, ich bin Oma!“

**Darmstadt 20:30 Uhr | Gewölbekeller** Jazzinstitut Oberg plays Elligton

**Lorsch 20:30 Uhr | Theater Saperlot** Stefan Danzinger „Dann isses halt so“

**Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX** Brothers in Arms (Dire Straits Tribute)

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Heiner Herchenröder (Eigenes, Cover)

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)

## Samstag, 4. März 2023

**Rüsselsheim 17:00 Uhr | Opelvillen** Architekturführung „Mein Schloss am Main“

**Darmstadt 19:30 Uhr | Centralstation** Grobschnitt (Acoustic Party)

**Darmstadt 19:30 Uhr | Staatsarchiv BühnerBühne** „Nur berühmt“

**Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Joscho Stephan Trio (Gipsy-Swing)

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** Alles auf Anfang „Die wilde Mollie - das saustarke Impro-Battle“, ab 14 Jahren

**Darmstadt 20:00 Uhr | HoffART Theater** La Source Bleue (New Jazz, Folk)

**Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof**

**bahnhof** Eklipse (Pink Floyd Cover)

**Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile** Männer ohne Nerven (A-Cappella)

**Rödermark 20:00 Uhr | Kelterscheune** Alternatives Zentrum präsentiert Young Scots Trad Awards Winner (Scottish Folk)

**Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater Großes Haus** Der Popolski „Wohnzimmer-show“

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Collos-Saal** Heatwave (Motown Tribute)

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Josef Brustmann „Das Leben ist kurz - kauf die roten Schuhe“

**Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX** The Doors in Concert

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** McEbel (One Man Bluesband)

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)

## Sonntag, 5. März 2023

**Darmstadt 10:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** Wald-abenteuer mit Dabbe „Geheimnisvolle Spuren im Wildwald“, 4 bis 6 Jahren

**Riedstadt-Leeheim 11:00 Uhr | BühnerBühne** Club der Dichter: Die Flamme der Freiheit“ von Jörg Bong

**Darmstadt 12:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** Wald-abenteuer mit Dabbe „Geheimnisvolle Spuren im Wildwald“, 4 bis 6 Jahren

## GEPFLEGT GEHT ES ZU BEI UNS

### Sr. Fabian plaudert aus dem Verbandskästchen

„Fachkräftemangel“ ist allerorten und grad zu jeder Zeit zu lesen und zu hören. Und zu bemerken leider auch. Und auch Nicht-vom-Fach-Kräfte werden gesucht, denn die Arbeit muss getan werden, und Hemden verkaufen kann vielleicht auch die Kranführerin und Kinder erziehen der Postbote. Und die Pflegekraft kann auch Gläser spülen, klar.

Keine 500 Meter muss ich durch die Stadt gehen und habe schon drei Jobangebote oder vier: An Restaurants und Kaffeebars hängen verzweifelte Schilder und wollen: Mich. Aber dann bin ich doch schon da, wo ich hin gehöre und wo ich auch sein will: Am Krankenbett. Denn Stellenvakanz und Nachwuchssorgen kennen wir dort ebenso, und das nicht erst seit Pandemie und Putin. Bei uns ist der Mangel Tradition seit wir nicht mehr die höheren Töchter des Roten Kreuzes sind, sondern Geld verdienen wollen; denn das verdienen wir. Und zwar jeden Tag. Und zwar mit Leidenschaft; anders geht es kaum.

„Vollblutmusiker“ wurde ich schon geheissen, und „Wortakrobat“, dieses Grauen an eigentlich wohlmeinender, aber dann doch Ent-Würdigung, der wohl keiner entgehen kann, der auch nur zehn Minuten unfallfrei auf einer Bühne freizusprechen vermag und womöglich das ein oder andere Pointchen gewitzt zu setzen versteht. Aber „Vollblutpfleger“ will ich mich nicht nennen. „Vollblutpfleger“, nein, das ist ein schiefes Bild, eine unschönes, oder wie wir auf der Intensiv sagen: unrein. Und auch wollte ich mich keinesfalls alleine als Person gewürdigt sehen, sondern die gesamte Zunft, bitteschön, oder wie sie allgemein genannt wird: Die Pflege.

Aber nicht diesen kurzen solidaritätstriefenden Nebensatzlorbeer möchten wir hören, wie ihn spätestens seit Pandemiebeginn manchem Wortakrobaten hin und wieder entgleitet, üble Mode ist das geworden und bringt gar nichts. Soll er sich meiner wegen schnell einen bequemen Sonderapplaus einheimsen nebst dieser anstrengungsfreien Ich-stehe-für-den-kleinen-

Mann-Sympathie. Aber dann soll er sich schleunigst von der Bühne trollen und sehr schämen. Denn kleine Männer sind sie nicht, meine Kolleginnen; und auch ich selbst von Statur her eher Mittelmass, aber ansonsten so was von gar nicht.

Wir haben ein komplexes Arbeitsfeld; das reicht von Teekochen bis Lebenretten und wieder zurück. Wir kennen den Menschen, Physis und Psyche, wir sehen, hören und riechen, was gesund ist und gut, und was nicht mehr; manchmal ahnen wir es auch nur, und sehr, sehr oft haben wir dann richtig geahnt. Wir kennen auch die Maschine. Wir wissen, wie das alles funktioniert, Mensch und auch Maschine und wie am besten zusammen, wenn es nötig wird. Wir verstehen die Kranken, und oft auch unsere Ärzte. Wir stehen irgendwo dazwischen, und wenn mal nicht, dann fehlen wir. Und zwar beiden. „Die Krankenpflege ...“, hatte ich mal geschrieben, in den Corona-Chroniken damals, kulturnachrichten 10/21, „wird dargestellt wahlweise als ‚schönster Job der Welt‘ oder als eine Art naiv selbst gewählte Lebensstrafe, die man als Pflegekraft abzarbeiten hat: dauerhaft überfordert, verkannt dabei und unterbezahlt. Die Wahrheit liegt nicht irgendwo dazwischen ...“ Und dann im Resümee: „Es liegt an Dir.“ Und an der ersten halben Stunde, so wars bei mir jedenfalls. Ich habe als junger Mensch nach der ersten halben Stunde im Praktikum schon gewusst: Das will ich tun! Wenn Musik, Sprache und Bühne nicht reichen: Auch dieses ist mein Job. Und ehrlich: Das war nicht die schönste halbe Stunde damals. Aber daraus wurde der, na gut, zweitschönste Job der Welt.

Also: Fachkräfte gesucht! „Schnupper´ mal rein“ gäbe auch ein schiefes Bild, und deshalb: Schau doch mal vorbei. Vielleicht wollen wir: Dich.

**Fabian Lau ist Krankenpfleger, Musiker und freier Autor; manchmal das eine lieber, manchmal das andere, aber alles drei meistens sehr gerne. Er lebt in Malchen**



*Einer gegen Palaver; er schweigt, bis er was zu sagen hat: Fabian Lau.*

## Alles von Benn, Böll, Brecht & Co.

In dieser Rubrik geht es um Dichter, Poeten, Lyriker, Verse-Schmiede, Wort-Produzenten etc. und um all das, was sie uns an Geschriebenem hinterlassen haben. Doch vor allem um das, was mir beim Katalogisieren meiner Lyrik-Bibliothek (neuerlich) begegnet, aufgefallen ist – und woran ich mich erinnere. Diesmal geht es um den Buchstaben B – und damit um 242 Bücher von 92 Autoren..

Wolfgang Bächler (1925 – 2007), der einst beim Gründungstreffen der legendären „Gruppe 47“ mit dabei war, wartete in seiner kleinen Zweieinhalb-Zimmer-Wohnung im 5. Stock über den Dächern von München-Straubing auf meinen Besuch. Es war – obwohl wir uns vorher noch nie begegnet sind – eine durchaus herzliche Begrüßung, der man allerdings auch anmerkte, dass wohl nicht allzuoft Journalisten den Weg hierher suchten. Bächler freute sich zwar sichtlich, aber nicht zu übersehen war auch, dass er kränklich wirkte. Wir sprachen damals, 1982, über seine Schreib-Blockade und über seine Träume, sicher auch über seinen gerade erschienenen neuen Band „Nachtleben“ (bei S. Fischer). „Gedichte schreiben ist so etwas wie Strohhalm und Droge gleichermaßen“, gab er mir nach einem langen Gespräch mit auf den Weg, „sie sind für mich immer auch ein Stück Leben“. Schon Heinrich Böll (1917 – 1985), von dem bei Kiepenheuer & Witsch 2021 der Erinnerungsband „Ein Jahr hat keine Zeit“ erschien, hatte – als Lyriker zwar selbst kaum hervorgetreten – über seinen Schriftsteller-Kollegen einst geäußert, dass dieser „selbstverständlich in die Geschichte der Nachkriegslyrik“ gehöre.

Wenn ich mir die fast 250 Lyrikbände, die in meinen Regalen allein unter dem Buchstaben B zu finden sind, abermals ansehe, dann gibt es zunächst ein paar quantitative Anmerkungen. Ingeborg Bachmann (1926 – 1973) ist dort gleich achtmal vertreten, natürlich mit Büchern wie „Die gestundete Zeit“ oder „Anrufung des Großen Bären“, die beide bei Piper erschienen sind. Auch von Charles Baudelaire (1821 – 1867) gibt es gleich bei fünf verschiedenen Verlagen „Die Blumen des Bösen“. Lesekost von Wolf Biermann (Jg. 1936) finde ich zwölfmal, dabei auch der 1965 bei Wagenbach aufgelegte Titel „Die Drahtharfe“ ebenso wie sein drei Jahre später erschienen Buch „Mit Marx- und Engelszungen“ (ebenfalls bei Wagenbach).

Doch meine Sammel-Vorlieben liegen sichtlich – was mich jetzt selbst überrascht – bei ganz anderen Autoren. Gottfried Benn (1886 – 1956) z.B. ist gleich mit 14 Lyrikbänden vertreten, darunter die 1948 bei Limes veröffentlichten „Statischen Gedichte“ sowie „Morque und andere Gedichte“ (bei Klett-Cotta, versehen zudem mit Zeichnungen von Georg Baselitz). Noch vor Benn sind 18 Bände aus der Produktion von Bert Brecht (1898 – 1956) einsortiert, natürlich auch



Von W. Christian Schmitt

„Brechts Hauspostille“ und sogar erotische Gedichte, die in der Insel-Bücherei unter dem Titel „Als ich nachher von dir ging“ erschienen sind. Den meisten Platz indes habe ich einem anderen Autor reserviert, der zwar 1920 in Andernach geboren wurde, aber erst in den USA zum Schreiben kam (und in den 70er Jahren auch in Deutschland entdeckt wurde) – Charles Bukowski (1920 – 1994). Ganze 22 Gedichtbände bringen das zumeist chaotische Leben dieses Autors dem Leser, auch mir, ganz nahe. Verlage wie Maro, KiWi, Zweitausendeins, Heyne oder dtv haben sein vielfältiges Werk im Angebot. Aber es sind nicht nur diese Autoren und ihre Lyrikbände, die Aufmerksamkeit verdienen. Johannes Bobrowski (u.a. mit „Sarmantische Zeit“, bei DVA), Nicolas Born mit dem Band „Gedichte. 1967 bis 1978“ (bei rororo), Rolf Dieter Brinkmann mit „Westwärts 1&2“ (1975 bei Rowohlt), Michael Buselmeier mit „Dante Deutsch“ (2012 bei Wunderhorn) oder z.B. Manfred Bosch („Lauter Helden. Westergedichte“, 1971 erschienen im Henstedter Handdruck) gehören ebenso dazu. Bosch, den ich seit meiner Zeit im Feuilleton des Darmstädter Echos kenne, schrieb mir einmal: „In meinem Belegordner

**Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum**  
Besucherlabor „Ran an die Schnitzmesser – Wir schnitzen kleine Kunstwerke aus Rinde“, 6 bis 10 Jahren

**Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus** Puppentheater Silberfaden „Snirkel das Zeitgespenst“, ab 8 Jahren

**Darmstadt 15:00 Uhr | Schloss-museum** Themenführung „Sie hat die Stirn für eine Krone...“

**Darmstadt 15:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein** Museum Tisch-gesellschaften – „Brandgefährlich? Von Büchsen und Feuer“

**Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvil-len** Sonntagsführung

**Darmstadt 16:00 Uhr | Theater**

**im Pädagog** Kindertheater Hopjes „Das kleine Gespenst“

**Darmstadt 17:00 Uhr | Central-station** Starke Stücke: Objekttheater „M.A.R. - ein Haus, ein Jahrhundert, seine Bewohner“, ab 12 Jahren

**Montag, 6. März 2023**

**Darmstadt 10:00 Uhr | Theater Moller Haus** Starke Stücke: Theater Lakritz „Das wilde Määäh“, ab 6 Jahren

**Darmstadt 10:00 Uhr | Central-station** Starke Stücke: Objekttheater „M.A.R. - ein Haus, ein Jahrhundert, seine Bewohner“, ab 12 Jahren

**Darmstadt 19:00 Uhr | Literatur-haus** Daniela Dröscher „Lügen über meine Mutter“

**Darmstadt 19:30 Uhr | Central-**

**station** Starke Stücke: Objekttheater „M.A.R. - ein Haus, ein Jahrhundert, seine Bewohner“, ab 12 Jahren

**Dienstag, 7. März 2023**

**Darmstadt 19:00 Uhr | Central-station** Marie-Luise Wolff „Die Unbeirrbare“

**Aschaffenburg 19:30 Uhr | Co-los-Saal** Bloodbound + Arion + Northtale + Tungsten (Power-Metal)

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)

**Mittwoch, 8. März 2023**

**Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus** Starke Stücke: Teatrodistin-to „Die Revanche“, ab 5 Jahren

**Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** Starke Stücke: Teatrodistin-

to „Die Revanche“, ab 5 Jahren

**Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus** Starke Stücke: Teatrodistin-to „Die Revanche“, ab 5 Jahren

**Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvil-len** Mittwochsführung

**Darmstadt 18:30 Uhr | Deut-sches Polen-Institut** Rolf Nickel „Feinde Fremde Freunde - Polen und die Deutschen“

**Darmstadt 20:00 Uhr | Central-station** Omer Klein Trio (Jazz)

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Co-los-Saal** Onair (A-Cappella)

**Darmstadt 21:00 Uhr | Bessun-ger Knabenschule** Frischzelle mit Ryan Edmond (Pop, Folk)

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene**

finden sich viele Seiten des Darmstädter Echos, wo meine kurzen Spruchgedichte Dir als 'Umbruchshilfe' dienten...". Und so war es tatsächlich, als meine Liebe zur Lyrik sich zur Leselust zu entwickeln begann.

Autoren, die mir in irgendeiner Form auf diesem Weg geholfen haben, gab es etliche. Einer davon ist Hans Georg Bulla, von dem bei Suhrkamp Titel erschienen sind wie z.B. „Der Schwimmer“ und „Weitergehen“. Bulla, der heute in Wedemark wohnt, schrieb mir unlängst, dass er mit Blick auf heutige Medienberichterstattung besorgt sei: „...da können Sie sehen, wie man jetzt mit den Poeten umgeht“.

Nicht unerwähnt bleiben soll auch Volker Braun (u.a. „Wir und nicht sie“, 1970 in der edition suhrkamp erschienen), den ich im Rahmen einer Veranstaltungsreihe unter dem Titel „Dichterlesungen in der Kreisstadt“ 2009/10 neben Ulla Hahn, Wolf Wondratschek, Gert Heidenreich, Silke Scheuermann u.a. nach Groß-Gerau einladen konnte. Sie, wie auch andere über ihre Gedichtbände hinaus live erleben zu können, ist für mich ein Stück Lebensqualität.

**Büchner findet statt.**

**März**

|               |  |                               |
|---------------|--|-------------------------------|
| Sa. 04. 19:30 | Nur berühmt<br>Luise Büchner   | Komödie                       |
| So. 05. 11:00 | Club der Dichter Jörg Bong:<br>Die Flamme der Freiheit   | Lesung & Gespräch             |
| Sa. 11. 19:30 | Leonce & Lena<br>Georg Büchner   | Komödie                       |
| So. 12. 11:00 | Piano Bar<br>Arbeiterlieder  | Gesang & Frühstück            |
| Do. 16. 19:00 | Friede den Hütten!<br>Büchner & die Demokratie in Deutschland  | Vortrag & Gespräch            |
| Fr. 17. 19:30 | Die Wunderübung<br>Daniel Glattauer  | Komödie<br><b>ausverkauft</b> |
| Sa. 18. 19:30 | Die Wunderübung<br>Daniel Glattauer  | Komödie                       |
| Fr. 24. 20:00 | Und wenn das Herz auch<br>bricht Heine/Schumann  | Liederabend                   |
| Sa. 25. 19:30 | Noch 'n Gedicht<br>Heinz Erhardt   | Gedichte & Sketche            |
| Fr. 31. 19:30 | Theaterwerkstatt „Süßer<br>bin ich deine Süße?“<br>Die Handwerker aus Shakespeares<br>Sommernachts Traum | Öffentliche Probe             |

**Veranstaltungsorte:**  
 ■ BüchnerBühne Kirchstr. 16 64560 Haselbad (Lehenberg)  
 ■ BüchnerHaus Wiedstr. 9 64560 Riedstadt (Göddelau)  
 ■ Staatstheater Darmstadt Kardienstr. 3, 64289 Darmstadt

**Tickets:**  
 Buchhandlung FAKTOTUM Wolfskehlen  
 Buchhandlung BÜCHNERFINDSTATT Gernsheim  
 Blumengeschäft FLORALES GoldHag  
 LANDRATSAMT Groß-Gerau  
 RESERVIERADTICKET VVK-Stellen

büchnerfindetstatt.de

**Krone** Charles M. Mailer (Blues, Rock)

**Donnerstag, 9. März 2023**

**Darmstadt 19:30 Uhr | Kunst-halle** Vortrag „Die Aura von Ritualen und Symbolen, die Entzauberung durch die Aufklärung, die Sehnsucht nach Verbundenheit, und die Widerkehr des Mystischen und des Spirituellen“ Referent: Dr. Hannes Langbein

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Transit „3 Frauen 3 женщины erinnern an Freiheit“, ab 15 Jahren

**Darmstadt 20:00 Uhr | Central-station** Kabaka Pyramid supp. Dubtales (HipHop-Reggae)

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Sarah Lesch (Liedermacherin)

**Lorsch 20:30 Uhr | Theater Sapperlot** Oropax „Experimental Show (Demo 0.1)“

**Bensheim 20:30 Uhr | Musik-theater REX** Mitch Ryder feat. Engerling (Rock)

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Gemis Cover Abend

**Freitag, 10. März 2023**

**Frankfurt 19:30 Uhr | Volksbühne** Bridges-Kammerorchester

**Darmstadt 20:00 Uhr | HoffART Theater** Monolog-Theater „Nach Mitternacht“

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Transit „3 Frauen 3 женщины erinnern an Freiheit“, ab 15 Jahren

**Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile** Mehr als Wir (Pop, Jazz, EMD)

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Mehnersmoos (Rap)

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Alice Hoffmann „Torschluss-panik“

**Lorsch 20:30 Uhr | Theater Sapperlot** Oropax „Experimental Show (Demo 0.1)“

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Michelangelau & Freinds (Latin, Songwriter)

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Heiner Herchenröder (Eigenes)

**Samstag, 11. März 2023**

**Darmstadt 19:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein Marstall** Kammerkonzerte Darmstadt: Barbican Quartett

**Wiesbaden 19:00 Uhr | Kultur-forum** Bridges-Kammerorchester

**Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BüchnerBühne** „Leonce & Lena“

**Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof** Kámala (Balkan bis Orient)

**Darmstadt 20:00 Uhr | Central-station** Dichterscglacht Darmstadt

**Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile** Mme Brell & die Filous (Chansons)

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Vega (Rap)

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Thomas Reis „Mit Abstand das Beste“

**Lorsch 20:30 Uhr | Theater Sapperlot** Oropax „Experimental Show (Demo 0.1)“

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** THE HORST (Indie)

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Space-C + The Jukes + One (Indie, Punk)

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Heiner Herchenröder (Eigenes, Cover)

**Sonntag, 12. März 2023**

**Riedstadt-Leeheim 11:00 Uhr | BüchnerBühne** Piano Bar „Arbeiterlieder“

**Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum** Besucherlabor „Kleines ganz groß – Faszinierende Einblicke durch Mikroskop und Binokular“, 6 bis 10 Jahren

**Darmstadt 15:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein Museum** Tischgesellschaften – „Fastenkuren – Selfcare der Landgrafen“

**Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvil-len** Sonntagsführung

**Darmstadt 16:00 Uhr | Theater im Pädagog** Kindertheater Hopjes „Räuber Hotzenplotz“

# Akkordia '73 Crumstadt e.V. wird 50 Jahre alt

Ereignisreiche Jahre durfte die Akkordia '73 Crumstadt seit ihrer Gründung im Jahr 1973 erleben. Nun feiert der Verein seinen 50. Geburtstag. Es gibt einige Veranstaltungen im Jubiläumsjahr. Bei der Ehrungsveranstaltung im Februar im Vereinsrahmen werden die Jahre Revue passieren lassen. dabei werden treue Mitglieder geehrt.

Bereits jetzt bereiten sich alle Orchester auf ein besonderes Highlight vor. Hierzu findet im März ein vereinsinterner Workshop mit Wolfgang Ruß statt. Er zählt zu den am häufigsten gespielten Komponisten und Arrangeuren der gegenwärtigen Akkordeon-Szene. Freuen Sie sich mit uns auf ein Konzert mit Musik aus dem Jazz,

Rock und Pop am 04. Juni 2023. Es findet außerhalb der Stadtgrenzen Riedstadts in der Stadthalle in Gernsheim statt.

Kurze Zeit später, am 25. Juni 2023, wird die Akkordia beim Willkommensfest der Stadt Riedstadt „Wir sind Riedstadt“ auf dem Bensheimer Hof vertreten sein. Mit einem vereinsinternen Grillfest, zu



Jugendensemble der Akkordia 73 Crumstadt e.V.



1. Orchester der Akkordia 73 Crumstadt e.V.

dem alle Mitglieder und ihre Familien eingeladen werden, geht es im Juli in die Sommerferien-Pause. Danach starten alle Gruppierungen mit Probewochenenden, um sich so intensiv auf das große Jubiläumskonzert am 26. November 2023 in der Turnhalle Crumstadt vorzubereiten. Eigens für das 50-jährige Jubiläum hat der Verein bei dem englischen Komponisten Ian Watson eine Komposition in Auftrag gegeben, das bereits mit Spannung erwartet wird. Das 1.

Orchester wird dieses Werk an diesem Abend uraufführen. Dieser Abend wird als Höhepunkt das Jubiläumsjahr abrunden. Wer jetzt neugierig geworden ist: Neue Spieler:innen jeden Alters oder ehemalige Spieler:innen, die Lust haben zu musizieren, sind herzlich willkommen. Auf der Homepage [www.akkordia73.de](http://www.akkordia73.de) gibt es weitere Informationen und Kontaktdaten. Per Mail auch an [info@akkordia73.de](mailto:info@akkordia73.de).

PM

**Darmstadt 16:00 Uhr | Central-station** Starke Stücke: Theater-Projekt Fetter Fisch „Alice im Wunderland“, ab 8 Jahren

**Darmstadt 18:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Transit lädt ein: Figurentheater mit Compagnie Marram, ab 16 Jahren

**Hanau 19:00 Uhr | Congress Park** Bridges-Kammerorchester im Rahmen der Internationalen Woche gegen Rassismus

**Darmstadt 19:30 Uhr | halbNeun Theater** Constanze Lindner „Miss Verständnis“

## Montag, 13. März 2023

**Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Drunter & Drüber“, ab 4 Jahren

**Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Drunter & Drüber“, ab 4 Jahren

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Lari Basilio Trio (Rock, Metal)

## Dienstag, 14. März 2023

**Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz Klotzkopf“, ab 8 Jahren

**Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz Klotzkopf“, ab 8 Jahren

**Darmstadt 19:00 Uhr | Galerie Restaurant Rosengarten** Literarische Südhessen mit Andreas Roß „Der Mäzen“, ein Dobermann-Krimi

**Darmstadt 19:30 Uhr | Literaturhaus** Dacia Maraini „Trio“

**Darmstadt 20:00 Uhr | Central-station** Barclay James Harvest feat. Les Holroyd

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Ferocious Dog (Celtic Folk Punk)

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Krone Old Stars Orchestra (Jazz, Evergreens)

## Mittwoch, 15. März 2023

**Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Das wilde Määäh“, ab 6 Jahren

**Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Das wilde Määäh“, ab 6 Jahren

**Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvil-len** Mittwochsführung

**Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus** Bildvortrag „Bhutan - Im Land des Donnerdrachens“ mit Anne und Klaus Hessenauer

**Rüsselsheim 19:00 Uhr | Opelvil-len** Abendführung

**Darmstadt 20:00 Uhr | Central-station** Lambert (Melodien zwischen Beatles und Chopin)

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Madison Violte supp. Markus Rill & Maik Garthe (Alternative Country)

**Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX** Albert Lee & Band

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Vincent Joschko (Songwriter, Indie)

## Donnerstag, 16. März 2023

**Mannheim 19:00 Uhr | Capitol**

Bridges-Kammerorchester in der Reihe „Kein Platz für Rassismus“

**Darmstadt 19:30 Uhr | Kunsthalle** Vortrag „Aura der Persönlichkeit, die Macht charismatischer Gestalten, die Kultur der Selbstinszenierung und das Erschrecken über die Täuschung“ Referentin: Dr. Marie-Luise Wolff

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theaterlabor INC. „Heldenhunger“, ab 14 Jahren

**Darmstadt 20:00 Uhr | Central-station** Aki Takase's JAPANIC (Jazz)

**Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof** Maria Manousaki Quintett (Jazz, Weltmusik)

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Knorkator

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Das Erste Allgemeine Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett „Mach Kain Stress“

**Lorsch 20:30 Uhr | Theater Sappierlot** Michael Hatzius „Echsoterik“

# Lust auf Theater?



**Das Staatstheater präsentiert ein abwechslungsreiches Programm. Hier eine Auswahl der Vorstellungen im März.**



## **Boléro / Force Majeure**

**Choreografien von Eyal Dadon und David Raymond & Tiffany Tregarthen / Uraufführung**

„Boléro“ des französischen Komponisten Maurice Ravel wurde 1928 uraufgeführt. Benannt nach der gleichnamigen Tanzgattung und geschrieben als Ballett für die berühmte Tänzerin Ida Rubinstein, avancierte das Musikstück zu einem der beliebtesten Werke für die Konzertbühne. Seit der Uraufführung in der Choreografie von Bronislava Nijinska haben sich immer wieder Choreograf\*innen mit den eingängigen Wiederholungsschleifen von Ravels Meisterwerk auseinandergesetzt. Der israelische Nachwuchschoreograf Eyal Dadon wird in „Boléro“ die Aktualität des berühmten Musikstücks hinterfragen und auf seine Weise die Bedeutungsschichten dieses Klassikers ausloten, dem seit jeher ein orgastischer Spannungsaufbau nachgesagt wird. Dadons „Boléro“-Interpretation wird mit einer Auftragsarbeit von David Raymond & Tiffany Tregarthen in einen vielschichtigen Dialog gesetzt. Neben der Arbeit mit ihrer eigenen Kompanie Out Innerspace Dance Theatre ist die cho-

reografische Handschrift des kanadischen Duos geprägt von einer langfristigen Zusammenarbeit mit der Ausnahmechoreografin Crystal Pite. Nach einer Auftragsarbeit für das weltberühmte Nederlands Dans Theater stellt „Force Majeure“ für das Hessische Staatsballett die zweite Arbeit zu Beginn ihrer internationalen Karriere als Choreograf\*innen dar.

**Vorstellung am 04., 09., 11. und 24. März  
Großes Haus**



## **Lulu**

**Oper in drei Akten von Alban Berg**

Wer ihr begegnet, scheint ihr zu verfallen, wer sie je geliebt hat, muss sterben. Auf diese einfache Formel lässt sich Lulus Leben bringen und verkennt doch, dass dies alles einer rein männlichen Perspektive entspringt. Jeder Mann, der auf sie trifft, eignet sich etwas von ihr an, macht sie zum Teil seiner eigenen Geschichte – allen voran Dr. Schön. Der Antagonismus der Geschlechter wird sowohl in Alban Bergs faszinierender Oper als auch in der Dramenvorlage von Frank Wedekind auf die Spitze getrieben. Geht es noch um Begehren oder um Kontrolle? Die „entehrten“, toten Männer kehren am Ende der Oper zurück: Lulu wird von Jack the Ripper alias

Dr. Schön ermordet. Die patriarchale Gewalt entlädt sich an ihr als Sündenbock. Ist Lulus Tod ein symbolischer, der die alten Machtverhältnisse sichern soll? Ein Opfer, das es zu hinterfragen gilt. Generalmusikdirektor Daniel Cohen und Regisseurin Eva-Maria Höckmayr sezieren Gesellschafts- und Geschlechterbilder ebenso wie Berg mit seiner scharfsinnig-intensiven Musik.

**PREMIERE am 12 März, 18:00 Uhr  
Weitere Vorstellung am 25. März, 19:00 Uhr /  
Großes Haus**



## **Don Giovanni**

**Dramma giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart KV 527 / Libretto von Lorenzo Da Ponte / ab 14 Jahren**

Eines verbindet sie alle: Don Giovanni hat in ihnen etwas ausgelöst. Er gilt als der Verführer schlechthin und war bereits zu Mozarts Zeiten ein eigener Mythos. Er schreckt ab und fasziniert. Jenseits aller Moral und seiner maßlosen Übergriffigkeit wirkt Don Giovanni auf sein Umfeld wie eine „Fantasiemaschine“. Er ist das Glücksversprechen, wonach sich alle anderen Figuren sehnen. Er ist der Katalysator für verblasste Träume und verborgene Wünsche. Don Giovannis Interesse weckt in Frauen wie Männern ungeahnte Potenziale: Bin ich, wer ich sein



# Hoffart THEATER

Sa 04.03. / 20:00  
**La Source Bleue**  
 New Jazz Originals, imaginäre Folklore und Songs von Steve Lacy.  
 Fr 10.03. / 20:00  
**Nach Mitternacht**  
 Multimediales Projekt aus Theater, Szenographie, Film und Musik.  
 Fr 24.03. / 20:00  
**Backs and Necks**  
 Wie ein kräftiger Schluck good Single Malt: Mifstraight and smoky.  
 Sa 25.03. / 20:30  
**Uli Partheils Latin Experience**  
 Kubanischer Son Cubano nach dem Vorbild von Valdez oder Gonzales.  
 Fr 31.03. / 20:30  
**Fast Faust**  
 Faust in 80 Minuten als Komödie für zwei Darsteller.

[www.hoffart-theater.de](http://www.hoffart-theater.de)





**Lernen Sie uns kennen, bevor Sie uns brauchen.**  
 Wir beraten Sie einfühlsam im Trauerfall und bei der Vorsorge. Ihre persönlichen Wünsche stehen bei uns stets im Mittelpunkt.

Merckstraße 13 · 64283 Darmstadt  
 Tel: 06151 599080 · [www.kahrhof-bestattungen.de](http://www.kahrhof-bestattungen.de)



**DARMSTÄDTER  
 PERSPEKTIVE  
 DARMSTÄDTER  
 MAKLER**

Telefon 06 151 – 308 25-0  
[www.kleinsteuber-immobilien.de](http://www.kleinsteuber-immobilien.de)

**KLEINSTEUBER**  
 immobilien GmbH

## STAATSTHEATER DARMSTADT

Öffnungszeiten der Vorverkaufskasse: Di bis Fr 10 bis 18 Uhr Sa 10 bis 13 Uhr Montag geschlossen Vorverkauf und Abonnementbetreuung unter 06151 2811600

|   |   |
|---|---|
| <p><b>Mi 01 9:30 FOYER GROSSES HAUS SOUND-KITCHEN</b> Musikalische Begegnungen aus unserer internationalen Klangküche Ihr Preis. Sie entscheiden, wie viel Sie zahlen</p> <p><b>20:00 KAMMERSPIELE-BAR UNERHÖRT. LITERARISCH-WEIBLICH</b> Shortstories &amp; Longdrinks Ihr Preis. Sie entscheiden, wie viel Sie zahlen</p> <p><b>Do 02 9:30 KAMMERSPIELE MARIO UND DER ZAUBERER</b> von Thomas Mann, ab 14 Jahren</p> <p><b>15:30 FOYER KAMMERSPIELE THEATERSPIELPLATZ</b> für Kinder von 6 bis 10 Jahren</p> <p><b>19:00 FOYER KAMMERSPIELE zu Gast beim Hessischen Staatsballett</b> WORK IN PROGRESS: SAMIA von Adriano Bolognino</p> <p><b>Fr 03 19:30 GROSSES HAUS LA TRAVIATA</b> Melodramma in drei Akten von Giuseppe Verdi, ab 12 Jahren</p> <p><b>19:30 KAMMERSPIELE STRUWWEL-PETER (SHOCKHEADED PETER)</b> von den Tiger Lillies, Julian Crouch und Phelim McDermott „Junk-Oper nach Motiven aus „Der Struwwelpeter“ von Heinrich Hoffmann, ab 14 Jahren</p> <p><b>Sa 04 10:15 FOYER KAMMERSPIELE AN-TANZEN</b> Offenes Training für erwachsene Nicht-Tänzerinnen und -Tänzer</p> <p><b>19:30 GROSSES HAUS Uraufführung</b> BOLÉRO / FORCE MAJEURE Choreografien von Eyal Dadon und David Raymond &amp; Tiffany Tregarthen</p> <p><b>19:30 KAMMERSPIELE Uraufführung</b> DREI KAMERA-DINNEN von Shida Bazayer, ab 14 Jahren</p> | <p>von Eyal Dadon und David Raymond &amp; Tiffany Tregarthen</p> <p><b>Sa 12 11:00 FOYER GROSSES HAUS Aktion Theaterfoyer</b> FRÜH-SCHOPPEN</p> <p><b>16:00 KAMMERSPIELE MARIO UND DER ZAUBERER</b> von Thomas Mann, ab 14 Jahren. Kinderbetreuung für Kinder von 3 bis 10 Jahren möglich, kostenlose Anmeldung beim Ticketkauf</p> <p><b>18:00 GROSSES HAUS Premiere</b> LULU Oper in drei Akten von Alban Berg</p> <p><b>Mi 15 16:00 FOYER GROSSES HAUS Aktion Theaterfoyer</b> MUSIKALISCHER NACHMITTAG</p> <p><b>Do 16 19:30 GROSSES HAUS LA TRAVIATA</b> Melodramma in drei Akten von Giuseppe Verdi, ab 12 Jahren</p> <p><b>20:00 KAMMERSPIELE-BAR</b> IM OLD FASHIONED 3 – ENDLICH WIEDER DAI mit Udo Brenner, Ulrich Partheil und Hubert Schlemmer. Ihr Preis. Sie entscheiden, wie viel Sie zahlen</p> <p><b>Fr 17 14:00 KÜNSTLER*INNENEINGANG</b> THEATERFÜHRUNG für Erwachsene, Anmeldung bei Darmstadt Marketing GmbH 06151 134513, <a href="mailto:tr@darmstadt.de">tr@darmstadt.de</a></p> <p><b>19:30 GROSSES HAUS Zum letzten Mal</b> DIE ZAUBERFLÖTE Familienfassung der Oper von Wolfgang Amadeus Mozart</p> <p><b>19:30 KAMMERSPIELE Premiere</b> ZURÜCK IN DIE WELT DER GEISTER Produktion der Theaterwerkstatt</p> <p><b>Sa 18 15:30 FOYER KAMMERSPIELE THEATERFÜHRUNG</b> für Familien, ab 5 Jahren</p> <p><b>19:30 GROSSES HAUS</b> DON GIOVANNI</p> |
|---|---|

## MÄRZ 2023

|   |   |
|---|---|
| <p><b>Do 23 16:00 FOYER KAMMERSPIELE THEATERFÜHRUNG</b> für Familien, ab 5 Jahren</p> <p><b>17:00 KAMMERSPIELE Premiere</b> 2. FAMILIENKONZERT / SCHULKONZERT Der alternative Karneval der Tiere</p> <p><b>Fr 24 10:00 KAMMERSPIELE 2. FAMILIENKONZERT / SCHULKONZERT</b> Der alternative Karneval der Tiere</p> <p><b>19:30 GROSSES HAUS Uraufführung</b> BOLÉRO / FORCE MAJEURE Choreografien von Eyal Dadon und David Raymond &amp; Tiffany Tregarthen</p> <p><b>19:30 KAMMERSPIELE UNERHÖRT!</b> Germaine Tailleferre</p> <p><b>Sa 25 15:30 FOYER GROSSES HAUS Aktion Theaterfoyer</b> KAMMERKONZERT</p> <p><b>19:00 GROSSES HAUS</b> LULU Oper in drei Akten von Alban Berg</p> <p><b>19:30 KAMMERSPIELE</b> HOMO FABER nach Max Frisch</p> <p><b>Sa 26 11:00 KAMMERSPIELE 2. FAMILIENKONZERT / SCHULKONZERT</b> Der alternative Karneval der Tiere</p> <p><b>11:00 FOYER GROSSES HAUS Aktion Theaterfoyer</b> FRÜH-SCHOPPEN</p> <p><b>18:00 GROSSES HAUS</b> LA TRAVIATA Melodramma in drei Akten von Giuseppe Verdi, ab 12 Jahren</p> <p><b>19:00 KAMMERSPIELE Uraufführung</b> HAPPY END (KEINE GARANTIE) von Felix Krakau</p> <p><b>Mo 27 10:00 KAMMERSPIELE 2. FAMILIENKONZERT / SCHULKONZERT</b> Der alternative</p> | <p><b>19:30 KAMMERSPIELE</b> UNERHÖRT! - Germaine Tailleferre</p> <p><b>Sa 25 15:30 FOYER GROSSES HAUS Aktion Theaterfoyer</b> KAMMERKONZERT</p> <p><b>19:00 GROSSES HAUS</b> LULU Oper in drei Akten von Alban Berg</p> <p><b>19:30 KAMMERSPIELE</b> HOMO FABER nach Max Frisch</p> <p><b>Sa 26 11:00 KAMMERSPIELE 2. FAMILIENKONZERT / SCHULKONZERT</b> Der alternative Karneval der Tiere</p> <p><b>11:00 FOYER GROSSES HAUS Aktion Theaterfoyer</b> FRÜH-SCHOPPEN</p> <p><b>18:00 GROSSES HAUS</b> LA TRAVIATA Melodramma in drei Akten von Giuseppe Verdi, ab 12 Jahren</p> <p><b>19:00 KAMMERSPIELE Uraufführung</b> HAPPY END (KEINE GARANTIE) von Felix Krakau</p> <p><b>Mo 27 10:00 KAMMERSPIELE 2. FAMILIENKONZERT / SCHULKONZERT</b> Der alternative</p> |
|---|---|

**Museum Stangenberg Merck**

"Ein Gesamtkunstwerk" (Besucherroute)

Museum Stangenberg, Merck  
 im Haus auf der Höhe  
 Helene-Christaller-Weg 13  
 64342 Seeheim-Jugenheim  
 Tel. 06257 - 90 53 51  
[www.mstm.info.de](http://www.mstm.info.de)

geöffnet  
 Mi-Fr 15-19 Uhr, Sa/So/FT 11-18 Uhr  
 Parkplätze am Haus vorhanden

## BEUTEL Augenoptik

Oberstraße 8  
 64297 Darmstadt-Eberstadt  
 Telefon 06151 / 5 60 76  
 E-Mail: [kontakt@beutel.de](mailto:kontakt@beutel.de)  
 Internet: [www.beutel.de](http://www.beutel.de)

Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist  
 (EXCC-ZERT.MED.)



will oder bin ich, was ich sein muss? Und ist der unerreichbare Verführer mehr als ein attraktives Versprechen? Mozarts „Don Giovanni“ ist eine Oper zwischen Sterben und Werden. Ein zeitloses Kammerstück, das an der Schwelle von Komödie und Tragödie ganz existentielle Fragen nach den eigenen Bedürfnissen und Möglichkeiten aufwirft.

**Vorstellungen am 18. März, 19:30 Uhr**  
**Großes Haus**



Foto: David Eberhard

**Happy End (keine Garantie)**

**Uraufführung von Felix Krakau**

Endlich wird alles gut ausgehen. Es werden Freundschaften geschlossen und Streits beigelegt, die Tränen werden trocknen und der Meeresspiegel wird sinken, es werden Küsse verteilt und Sünden vergeben, Schulden getilgt und Konzerne enteignet, der Regenwald forstet sich von alleine auf und auch dein Crush aus der Mittelstufe wird sich wieder melden. Niemand muss ins Gefängnis und alle gehen über Los.

Denn wo sollte das schon möglich sein, wenn nicht im Theater. Also verlässt niemand den Saal bis zum bitteren Happy End. Glückseligkeit für alle! "Happy End (Keine Garantie)" ist ein Abend über eine Gegenwart, die an allen Ecken auseinander zu fliegen droht, über kleine Utopien und große Wünsche und die irrationale Sehnsucht, dass sich alles schon noch einrenken wird – koste es, was es wolle.

**Vorstellungen am 18. und 26. März**  
**Kammerspiele**



Foto: Nikolaj Lund

**5. Sinfoniekonzert 2022/2023**

Der in Essen geborene Perkussionist Alexej Gerassimez ist als Musiker so vielseitig wie sein Instrumentarium. Sein Repertoire reicht von Klassik und Neuer Musik über Jazz bis hin zu Minimal Music und erweitert sich zusätzlich durch eigene Kompositionen und neue Auftragswerke. Als Solist ist Alexej Gerassimez Gast international renommierter Orchester wie Münchner Philharmoniker, Prager Radio Sinfonieorchester und Konzerthausorchester Berlin. Er ist nicht nur ein

phänomenaler Virtuose, sondern ein kreativer und intelligenter Musiker, mit einer unglaublichen Energie und großem Farbenreichtum. Er gestaltet Solo-Programme, tritt mit seiner eigenen Percussion-Group auf und ist begeisterter Kammermusiker.

Alexej Gerassimez war in den letzten drei Saisons „Junger Wilder“ am Konzerthaus Dortmund und nimmt am Förderprogramm der „stART academy von Bayer Kultur“ teil. Er ist Professor für Schlagzeug an der Hochschule für Musik und Theater in München.

**PREMIERE am 19. März, 11:00 Uhr**  
**Weitere Vorstellung am 20. März, 20:00 Uhr**  
**Großes Haus**

**Info:**

Karten können Sie bequem von zu Hause oder unterwegs online oder an der Vorverkauf- und Abendkasse kaufen.

Im Webshop auf [www.staatstheater-darmstadt.de](http://www.staatstheater-darmstadt.de) finden Sie alle Stücktitel in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Mit einem Klick auf den gewünschten Titel erhalten Sie eine Übersicht der buchbaren Vorstellungstermine. Eine nach Datum sortierte Übersicht finden Sie im Spielplan.

**Lulu**  
MUSIKTHEATER  
Oper von  
Alban Berg

Gestaltung: Bureau Sandra Daehler / Foto: Nils Heck

**ab 12.03.**  
**Staatstheater**  
Stell dir vor  
**Darmstadt**

Hessisches  
Staatsballett  
*Boléro / Force  
Majeure*

Bild: De la Productions

Ab 18. Februar 2023

ERFAHRE MEHR:  
STAATSTHEATER-DARMSTADT.DE  
HESSISCHES-STAATSBALLET.DE

DAS THEATER  
Staatstheater Darmstadt

HESSISCHES  
STAATSTHEATER  
WIESBADEN

# Wer schreibt, der bleibt

25 Jahre Textwerkstatt Darmstadt

**Am 1. Februar konnten Literaten und Literatur-Interessierte ein besonderes Fest begehen: Die Textwerkstatt Darmstadt unter der Leitung von Kurt Drawert feierte ihr 25-jähriges Bestehen.**

Ort der Feierlichkeiten: das Literaturhaus Darmstadt, dort die Lesebühne im Ambiente der „Ausstellung Text und der Blick“, konzipiert von Kurt Drawert, trafen sich Autor\*innen „aus aller Welt“! Schriftsteller, Verleger und Journalisten, nicht zu vergessen das literaturinteressierte Publikum, vereinten sich im Gespräch und Ideenaustausch und natürlich, um die Vorstellung und Lesung der neuesten Anthologie „Risse und Welt“ mitzuerleben.

Oberbürgermeister Jochen Partsch hielt die Eröffnungsrede und be-

grüßte die Gäste, die sich sitzend und stehend aneinander drängten. Die Moderation der Feierstunde übernahm Ulrich Sonnenschein von HR 2 Kultur zwischen musikalischen Intermezzi von Gudrun Lang-Eurich (Kontrabass) und Matthias Schubert (Klavier). Im Gespräch zwischen Alt-Oberbürgermeister Peter Benz, der maßgeblich an der Entstehung der Literaturwerkstatt mit Standort Darmstadt beteiligt war, und Kurt Drawert, dem langjährigen Leiter, wurden noch einmal die Arbeitsweise und die Bedeutung der Textwerkstatt in der heutigen Zeit erörtert. Im zweijährigen Rhythmus finden mit etwa 15 Teilnehmern wöchentlich Seminare in der Bibliothek des Literaturhauses statt, auch aushäusige Arbeitswochenenden werden abgehalten. Jeweils zwei Texte werden pro Abend ge-

hört, bearbeitet im Sinne positiver und konstruktiver Kritik ausschließlich an den Texten, Formaten und Wort-Alternativen. Wobei herausgehoben werden soll, wie die Texte beim Hörer und Leser ankommen, nicht immer deckungsgleich mit dem, was der Autor eigentlich ausdrücken möchte ... Erschienen sind im Laufe der Jahre drei Anthologien in Buchform und sieben weitere Publikationen.

Die Textwerkstatt ist zu einer bemerkenswerten Einrichtung der Nachwuchsförderung in Sachen Junger Literatur geworden und in der Rhein-Main-Region eine feste Instanz. Später am Abend hatten auch junge Autoren die Gelegenheit, sich zu äußern und ihre Erfahrungen in und mit der Textwerkstatt weiterzugeben. Aufmerksam wurde die anschließende Lesung mehrerer Textpassagen aus „Ris-



se und Welt“ aufgenommen. Alles in allem eine sehr gelungene Veranstaltung. Selbst der Landtagsabgeordnete Bijan Kaffenberger zeigte sich sehr angetan von den Darbietungen. Mit Wein und kaltem Büffet wurden noch bis spät in die Nacht anregende und fruchtbare Diskussionen über Kunst und Kultur geführt.

Gerty Mohr

**Bensheim 20:30 Uhr | Musik-theater REX** Henrik Freischlader (Rock, Blues)

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Gemis Cover Abend

## Freitag, 17. März 2023

**Darmstadt 18:00 Uhr | Centralstation** Eröffnung Literarischer März 2023

**Darmstadt 19:00 Uhr | Galerie Netuschil** Alfonso Mannella (Deutsch-Pop, Rock, Jazz)

**Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BühnerBühne** „Die Wunderübung“

**Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Tenors of Kalma (Jazz, Electronic)

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theaterlabor INC. „Heldenhunger“, ab 14 Jahren

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater im Pädagog** JETZTMUSIK!-Konzert mit WIE?! (Jazz)

**Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof** Agora Aberta #17 Offene Bühne

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun**

**Theater** Hans Gerzlich „Das bissche Haushalt“

**Lorsch 20:30 Uhr | Theater Saperlot** Martin Fromme „Glückliches Händchen“

**Darmstadt 20:30 Uhr | Musik-theater REX** Forgotten Sons (Marillion Tribute)

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Mighty Blue (Classic Rock)

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)

## Samstag, 18. März 2023

**Darmstadt 10:00 Uhr | Centralstation** Literarischer März 2023: Lesungen, Diskussionen und Lyrikwettbewerb

**Darmstadt 19:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Som Brasil Party mit Live-Musik von Vladimir Frama

**Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BühnerBühne** „Die Wunderübung“

**Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** Literarischer März 2023: Lesungen, Diskussionen und Preisverleihung

**Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof** Kharma (Pop- und Rock)

**Zwingenberg 20:00 Uhr |**

**Theater Mobile** Eddi Hüneke (Pop-Liedermacer)

**Rödermark 20:00 Uhr | Kelterscheune** Alternatives Zentrum präsentiert Mirja Regensburg „Im nächsten Leben werd ich Mann!“

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** John Diva & The Rockets of Love supp. April Art (80er Party-Rock)

**Darmstadt 20:30 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Rainer Bauer „96. Mollerkoller“

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Purple Rising (Deep Purple Tribute)

**Lorsch 20:30 Uhr | Theater Saperlot** Vocal Recall (A Cappella)

**Bensheim 20:30 Uhr | Musik-theater REX** Terry Hoax (Rock)

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Padraig McManamon (Rock-Cover, Eigenes)

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Inversion of Control + Burden of Atlas + Strana (Mechty, Metal)

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)

## Sonntag, 19. März 2023

**Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum**

Besucherlabor „Klauen, Pfoten, Krallen – Auf Spurensuche im bioversum und im Freilandlabor“, 6 bis 10 Jahren

**Darmstadt 15:00 Uhr | Schlossmuseum** Themenführung „Die Prinzenrolle“

**Darmstadt 15:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum** Tischgesellschaften – „Speisen bei Hofe ODER Wie man „à la française“ serviert“

**Darmstadt 15:00 Uhr | halbNeun Theater** Cargo Theater „El Dorado“, ab 4 Jahren

**Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvillen** Sonntagsführung

**Darmstadt 16:00 Uhr | Theater im Pädagog** Kindertheater Hopjes „Räuber Hotzenplotz“

**Darmstadt 18:00 Uhr | Theater Moller Haus** theater INC. Factory „Der Sandmann“, ab 14 Jahren

**Darmstadt 18:00 Uhr | Centralstation** Wahlabend zur Direktwahl der Oberbürgermeister/in

**Arheilgen 18:00 Uhr | Neue**

## Das Meisterwerk der Vokalmusik

Der Konzertchor Darmstadt spielt Bach

Am Karfreitag, 7. April 2023, um 17 Uhr kann ein besonderer Höhepunkt der Vokalmusik erlebt werden. Der Konzertchor Darmstadt führt Johann Sebastian Bachs h-moll Messe unter Leitung von Wolfgang Seeliger im Darmstadtium auf.

Bis heute gilt die h-moll Messe als ein Höhepunkt der Vokalkunst europäischer Kirchenmusik, als Gipfelpunkt von Bachs Vokalwerken, eine Zusammenfassung seines Lebenswerkes. In einer Musiksprache,

die an Intensität ihresgleichen sucht, bearbeitet das Werk Themen, die das Innerste der menschlichen Existenz berühren: Einsamkeit, Verzweiflung, Freude und Glückseligkeit. Das Konzert bietet eine Möglichkeit der Besinnung am Karfreitag auf Fragen, die uns alle aktuell beschäftigen.

Die frühesten Teile der h-moll Messe stammen aus dem Jahr 1724 und 1733. Die Vollendung des Gesamtwerkes fand ein Jahr vor Bachs Tod statt. Das Werk, das eher ökumenisch als streng katho-



lich ist, ist eine ebenso brillante wie stilistisch vielfältige Komposition, die Bach bis zum Ende seines Lebens beschäftigte. Es ist seine einzige Messe, die die kompletten liturgischen Texte der Messe umfasst.

Das Werk stellt hohe Anforderungen an den Chor und an das Orchester. Besetzt sind außerdem vier Solist:innen sowie Instrumentalisten mit klanglich charakteris-

tischen, barocken Instrumenten, die eine klangliche Verschmelzung zwischen Chor und Orchester im Sinne von Bachs Musik anstreben.

**Freitag, 7. April, 17:00 Uhr**  
**Konzertchor Darmstadt**  
**Messe h-moll**  
**darmstadtium**  
**Schloßgraben 1, Darmstadt**

**Bühne Darmstadt** „In 80 Tagen um die Welt“ Premiere

**Zwingenberg 18:00 Uhr | Theater Mobile** Josef Brustmann „Das Leben ist kurz - kauf die roten Schuhe“

**Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche** Juliana da Silva „Brasilian Jazz Projekt“ feat. Tony Lakatos

**Lorsch 19:30 Uhr | Theater Sapperlot** Blözinger „Zeit“

**Montag, 20. März 2023**

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Flying Pickets (A-Cappella)

**Dienstag, 21. März 2023**

**Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus** Annette Pehnt „Die schmutzige Frau“

**Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot** Kultursalon Offene Bühne, Moderation Daniel Helfrich

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Anika Nilles & Band (Rock,

Fusion)

**Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX** Laura Cox (Rock'n'Roll)

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)

**Mittwoch, 22. März 2023**

**Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelviolen** Mittwochsführung

**Rüsselsheim 19:00 Uhr | Opelviolen** Abendführung

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** D/TROIT (Soul, Funk)

**Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Frischzelle mit The Tazers (Psychedelic-Rock)

**Donnerstag, 23. März 2023**

**Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Americana mit Michael Moravec & The Electric Traveling Show (Folk-Rock)

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Co-**

**los-Saal** Die Sterne supp. Angela Aux (Indi-Pop)

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeu Theater** Die Distel „Deutschland sucht den Supermieter“

**Lorsch 20:30 Uhr | Theater Sapperlot** Nektarios Vlachopoulos „Das Problem sind die Leute“

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Gemis Cover Abend

**Freitag, 24. März 2023**

**Darmstadt 20:00 Uhr | HoffART Theater** Backs and Necks (Rock scottish, english)

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** Premiere Theater Curioso „Die Frau, die gegen die Tür rannte“, ab 14 Jahren

**Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** Tikan Jah Fakoly (Reggae)

**Arheilgen 20:00 Uhr | Neue Bühne Darmstadt** „In 80 Tagen um die Welt“

**Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof** Markus Hujo Band (Rock, Pop, Folk)

**Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile** Lonely Hearts Club Band

**Riedstadt-Leeheim 20:00 Uhr | BühnerBühne** „Und wenn das Herz auch bricht“ Liederabend mit Lukas Eder und Bastian Hahn

**Rödermark 20:00 Uhr | Kelterscheune** Alternatives Zentrum präsentiert VOLOSI (Jazz, Klassik, Weltmusik)

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Oimara & Band (Bayerische Mundart)

**Darmstadt 20:30 Uhr | Gewölbekeller Jazzinstitut** Jazz Talk 143: Hank Roberts Trio

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeu Theater** Kabbaratz „Ich würde alles für mich tun“

**Lorsch 20:30 Uhr | Theater Sapperlot** Mackefisch

# JETZTMUSIK! – Konzert im TIP

Wiesbadener Improvisations-Ensemble zu Gast

Die JETZTMUSIK! - Konzerte sind seit 2012 ein Musikprojekt, das die Verbindungslinien zwischen Musiktraditionen und zeitgenössischer Musik im Spiegel von Improvisation und Komposition in die Musik von heute weiterführt.

Diese Konzeption von JETZTMUSIK! wird in außergewöhnlichen Konzertprogrammen realisiert, oft in Kooperation etwa mit der AfTK Darmstadt, dem IWZ Internationalem Waldkunstpfad, dem Förderverein Darmstädter Sezession und nun auch mit der Kooperative New Jazz RheinMain.

Nach einem Konzert des JETZTMUSIK! Ensembles Template 22 in Wiesbaden präsentiert sich jetzt das WIE?! Wiesbadener Improvisations-Ensemble unter dem Titel Jazz Connects RheinMain in

Darmstadt. In drei Jahrzehnten gemeinsamer Spielerfahrung hat das Wiesbadener Improvisations Ensemble ein hochgradig nuanciertes und präzises Zusammenspiel mit einem außerordentlichen Reichtum an Klangmaterial entwickelt. Zusätzlich befeuert werden Risikobereitschaft und Spielfreude des Trios in der aktuellen Besetzung durch die Vokalistin Silvia Sauer, die ihre Stimme als virtuoses Instrument einbringt und dabei den musikalischen Horizont noch weiter öffnet.

**Freitag, 17. März, 20:00 Uhr**  
**TIP Darmstadt**  
**(Theater im Pädagog)**  
**Pädagogstraße 5, Darmstadt**  
**Kontakt / Tickets:**  
**kontakt@paedagogkeller.de**  
**06151 | 6601306**



WIE und Silvia Sauer

Foto: Frank Schindelbeck 1

# Maria Manousaki Quintett im AGORA

Jazz und Weltmusik aus Griechenland

Maria Manousaki gilt als eine der erfolgreichsten und vielseitigsten Musikerinnen Griechenlands, die mit großem Beifall und kommerziellem Erfolg als Geigerin und Bandleaderin arbeitet. Ihr Musikstil kann am besten in die Jazz- und Weltmusikszene eingeordnet werden. Maria Manousaki wurde in Johannesburg als Kind bikultureller Eltern geboren. Sie lebt in New York und Chania auf Kreta.

Nach Abschluss der Violinprüfungen an der englischen Royal School of Music schloss sie das griechische Konservatorium Filippou Nakas mit einem Abschluss als Jazz-Geigerin ab. Sie erhielt ein Stipendium des weltberühmten Berklee College of Music in Boston, USA, und erwarb 2002 einen Honours Degree in Professional Music.

Maria Manousaki entwickelte sich stetig zu einer internationalen Künstlerin und tritt sowohl als Solistin als auch mit ihrem Quartett oder Quintett in Griechenland, Amerika und der Welt auf. Sie spielt als freiberufliche Musikerin in verschiedenen Bands, die verschiedene Musikgenres darbieten, tritt bei vielen renommierten Veranstaltungen, Festivals und Clubs in verschiede-



nen Orten auf der ganzen Welt auf. Am 16. März wird sie Musik von ihrem neuesten Album „Hidden Trails“ im AGORA am Ostbahnhof präsentieren.

Maria Manousaki beschwört Bilder traditioneller kretischer Musik herauf, in die sie Einflüsse von New York Jazz mit nahöstlichen Elementen einwebt.

**Donnerstag, 16. März, 20:00 Uhr**  
**AGORA am Ostbahnhof**  
**Erbacher Str. 89, Darmstadt**  
**Eintritt 20,-Euro, erm. 15,- Euro**  
**reservierung@agora-da.de**  
**oder ztix.de**

**Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX** Kiss forever Band (KISS Tribute)

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Heiner Herchenröder (Eigenes, Cover)

**Samstag, 25. März 2023**  
**Darmstadt 12:00 Uhr | Centralstation** Ausstellung Illustre Gestalten 15: Spanien

**Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BühnerBühne** Heinz Erhardt-Abend „Noch'n Gedicht“

**Darmstadt 20:00 Uhr | HoffART Theater** Uli Partheils Latin Experience

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Curioso „Die Frau, die gegen die Tür rannte“, ab 14 Jahren

**Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof** Liudmila Shikhova & Wenzel Heldens (Chancons)

**Arheilgen 20:00 Uhr | Neue Bühne Darmstadt** „In 80 Tagen um die Welt“

**Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile** Lonely Hearts Club Band

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Collos-Saal** Gegenlicht (Songs von STS)

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Maria Vollmer „Tantra, Tupper & Tequila“

**Lorsch 20:30 Uhr | Theater Saperlot** Okan Seese & Archie Clapp „Lieber taub als gar kein Vogel“

**Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX** ECHO (Tomm Petty Tribute)

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** 4 Miles ton Frankenstein (Rock)

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** 47 Million Dollars + 2legsbad + Nothings Left + Stay Free (Punk, Hardcore)

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Heiner Herchenröder (Cover)

**Sonntag, 26. März 2023**  
**Darmstadt 11:00 Uhr | Centralstation** Ausstellung Illustre Gestalten 15: Spanien



**Inh. Marina Thöt**

**Marktplatz 3 · 64283 Darmstadt**  
**Tel. 061 51 29 15-64 · Fax 061 51 29 15-45**

## MADE IN SÜDHESSEN

Pop up Store im **loop5**

Seit dem 16. August finden Sie unseren Store der Marke „Made in Südhessen“ im Loop5.

Regionale Made in Südhessen-Partner wie die Kaffeerösterei Heiping mit ihren Kaffeekreationen, der Hausgerätehandel Heydorn und Höco, die Schmuckdesignerin Xenia Krautschneider sowie der Ulrich Diehl Verlag mit regionalen Büchern und weiteren Verlagsprodukten präsentieren sich im Loop5.

**Neu** im Laden stellt die Künstlerin Ivana Rösslerova ihre Kunstwerke aus. Ein Querschnitt aus abstrakter Kunst, fun Art, Skulpturen, und kunstvoll gestalteten Torsi sind ab jetzt zu bewundern.

**Besuchen Sie uns,  
wir freuen uns auf Sie!**

# Elektrogeräte Bücher Wein Kaffee Schmuck Kunst



**Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-**  
**schloss Kranichstin bioversum** Besucherlabor „Wir suchen die ersten wilden Vitamine: Frühlingskräuter erkennen und sammeln“, 6 bis 10 Jahren

**Darmstadt 15:00 Uhr | Theater**  
**Moller Haus** Puppentheater Kolibri „Der kleine Prinz und der Bärenklau“, ab 4 Jahren

**Darmstadt 15:00 Uhr | Jagd-**  
**schloss Kranichstein Museum** Tischgesellschaften – „MusenSusen: Recht gehabt“

**Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvil-**  
**len** Sonntagsführung

**Darmstadt 16:00 Uhr | Theater**  
**im Pädagog** Kindertheater Hopjes „Räuber Hotzenplotz“

**Bensheim 19:00 Uhr | Park-**  
**theater** Irish Spring - Festival of Irish Folk Music

**Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkir-**  
**che** Live!Jazz mit Christoph Stiefel Inner Language

**Lorsch 19:30 Uhr | Theater Sap-**  
**plot** Severin Groebner „Überhaltung“

### Montag, 27. März 2023

**Darmstadt 10:00 Uhr | Theater**  
**Moller Haus** Puppentheater Kolibri „Der kleine Prinz und der Bärenklau“, ab 4 Jahren

**Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkir-**  
**che** Alexandra Lehmler Quartett (Jazz)

**Aschaffenburg 19:30 Uhr |**  
**Colos-Saal** Geoff Tate + Mark Daly + Headless (Rock)

**Darmstadt 20:00 Uhr | Bessun-**  
**ger Knabenschule** Darmstädter Krimitage: Ivar Leon Menger „Als das Böse kam“ & Sven Stricker „Sörensen sieht Land“

### Dienstag, 28. März 2023

**Darmstadt 20:00 Uhr | Bessun-**  
**ger Knabenschule** Darmstädter Krimitage: Seraina Kobler: „Tiefes, dunkles Blau“ & Sybille Ruge: „Davenport 160x90“

**Darmstadt 20:00 Uhr | Central-**  
**station** Matthias Matschke „Falschgeld“

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene**  
**Krone** Krone Old Stars Orchestra + LGG-Combo (Jazz, Evergreens)

### Mittwoch, 29. März 2023

**Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvil-**  
**len** Mittwochsführung

**Darmstadt 18:00 Uhr | Galerie &**  
**Atelier** Amria Trautmann Künstlergespräche mit Ruth Häntschke und Charlotte Thode „Aus dem Feuer“

**Rüsselsheim 19:00 Uhr | Opelvil-**  
**len** Abendführung

**Darmstadt 20:00 Uhr | Central-**  
**station** DIE BAND: Rainald Grebe & Die Kapelle der Versöhnung (Dada, Rock'n'Roll)

**Darmstadt 20:00 Uhr | Bes-**  
**sunger Knabenschule** Darmstädter Krimitage: Martin Maurer: „Die Krieger“ & Henrik Siebold: „Schattenkrieger“

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Co-**  
**los-Saal** Ensiferum supp. Vanaheim (Folk-Metal)

**Bensheim 20:30 Uhr | Musik-**  
**theater REX** Beat The Drum (Runrig Tribute)

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene**  
**Krone** Kai Olaf (Liedermacher)

### Donnerstag, 30. März 2023

**Darmstadt 19:00 Uhr | Literatur-**  
**haus** Bildvortrag „The Grand Trunk Road“ von Klaus Wolff

**Ober-Ramstadt 19:30 Uhr |**  
**Stadthalle** Simon & Garfunkel

**Darmstadt 20:00 Uhr | Bessun-**  
**ger Knabenschule** Darmstädter Krimitage: Susanne Hanika: „Der Tod trinkt seinen Kaffee schwarz“ & Tatjana Kruse: „Es gibt ein Sterben nach dem Tod“

**Darmstadt 20:00 Uhr | Central-**  
**station** 17 HIPPIES (Weltmusik)

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Co-**  
**los-Saal** Thorbjörn Risager & The Black Tornados (Blues, Soul, R'n'B)

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeu-**  
**Theater** Charly Landzettel „Aaner gehd noch nei...!“

**Bensheim 20:30 Uhr | Musikthe-**  
**ater REX** Elias Mano Band (Bluesrock)

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene**  
**Krone** Gemis Cover Abend



## Darüber lacht Polen

Eine Landeskunde in 72 Karikaturen und Texten

Das Deutsche Polen-Institut im Residenzschloss Darmstadt zeigt vom 16. März bis 16. Juni 2023 Karikaturen von Andrzej Mleczko aus Krakau. Parallel sind bis zum 20. April 2023 auch Bilder auf dem Friedensplatz Darmstadt zu sehen.

Andrzej Mleczko gilt als bekanntester Karikaturist seines Landes und illustriert seit Jahrzehnten das gesellschaftliche und politische Leben seines Landes kritisch. Die Karikaturen werden kommentiert durch Texte des Schriftstellers Matthias Kneip, der zu den bekanntesten Mittlern polnischer Kultur in Deutschland zählt und als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Polen-Institut arbeitet. Bilder und Texte fügen sich zu einer

humorvollen Landeskunde Polens, die dazu einlädt, das östliche Nachbarland mit einem Augenzwinkern zu erkunden.

Bei der Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 16. März 2023, 17:30 Uhr auf dem Friedensplatz sind Andrzej Mleczko und Matthias Kneip anwesend. Im Anschluß findet eine Lesung mit Präsentation im Deutschen Polen-Institut statt.

Informationen zur Ausstellung und zum Buch auf [www.deutsches-polen-institut.de](http://www.deutsches-polen-institut.de)

**Deutsches Polen-Institut  
Residenzschloss Darmstadt  
Ausstellung vom 16. März  
bis 16. Juni 2023**

**Vernissage: 16. März, 17:30 Uhr**



**Freitag, 31. März 2023**

**Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Darmstädter Krimitage: Claudia Rossbacher: „Steirerwahn“ & Elisabeth Herrmann: „Düstersee“

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Curioso „Die Frau, die gegen die Tür rannte“, ab 14 Jahren

**Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** Alain Frei „All In“

**Arheilgen 20:00 Uhr | Neue Bühne Darmstadt** „In 80 Tagen um die Welt“

**Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof** The Lassies and Kathy Clare (Folk)

**Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile** Die Schönen Mannheims „Das Schönste der Schönen“

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Beat The Drum (Runrig Tribute)

**Darmstadt 20:30 Uhr | HoffART Theater** EnsembleTiKS „Fasat Faust“

**Darmstadt 20:30 Uhr | Gewölbekeller** Jazzinstitut Bessunger Jamsession

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeue Theater** Negah Amiri „Toxisch positiv“

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** The Paraberries (Indie Rock)

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)

## Die Prinzenrolle

Themenführung im Schlossmuseum

Es waren einmal ein tapferer Prinz und eine schöne Prinzessin... – so beginnen viele Märchen, die von einem sorgenfreien Leben, kostbaren Kleidern und prächtigen Schlössern berichten.

Wie gestaltete sich aber tatsächlich der Alltag für die Adelsprösslinge an einem kleinen Hof wie Hessen-Darmstadt? „Kinder seynd geboren um zu gehorsamen“ schrieb schon Kaiserin Maria Theresia - so beleuchtet dieser rund 90-minütige Rundgang vom „Einfatschen“ und Zwangsverheiraten bis hin zum Gängelband und den gefürchteten Blatternarben hochadelige Kindheit und Jugend im Wandel von vier Jahrhunderten.

Im Vorverkauf sind Karten unter [www.ztix.de](http://www.ztix.de) und an allen Z-tix

Vorverkaufsstellen erhältlich, nach Verfügbarkeit auch an der Museumskasse.

**Schlossmuseum  
Residenzschloss Darmstadt  
Sonntag, 19. März, 15:00 Uhr**



Fotodesign Hefele Darmstadt

Dotter   
Stiftung



52. DOTTER-KONZERT  
**OSTER-TRILOGIE**  
Vergänglichkeit – Zweifel – Jubel  
Elena Martínez-Eisenberg (Violine)  
und Gabriele Drechsel (Sprache)

**Karfreitag, 7., Karsamstag 8. und  
Ostersonntag 9. April 2023**  
Jeweils 18.00 Uhr, Einlass 17.30 Uhr

**DARMSTADT  
EBERSTADT  
KATH. KIRCHE ST. JOSEF**  
Eintritt frei, Zahlkarten im Internet bei allen  
ztix-Vorverkaufsstellen, z. B. Darmstadt-Shop Luisencenter,  
Telefon 06151 / 1345 13.

Foto: Jana Conner

# Formensprache der Natur

Claudia Söding bewegt sich zwischen Figuration und Abstraktion

**Die Darmstädter Malerin Claudia Söding gestaltet mit Rakel und Pinsel atmosphärisch dichte Bilder, in denen sich Entstehung, Schönheit aber auch Vergänglichkeit widerspiegeln. Die reliefartigen Arbeiten entstehen in einem komplexen Arbeitsprozess. Eine gespachtelte Struktur aus Marmormehl und Freskokalk bildet die Basis einer jeden Arbeit. Diese wird nach dem Trocknungsprozess mit zahlreichen Farblasuren aus Eitempera, Öl oder Tusche male- risch angelegt und es entstehen Werke zu den Themen Natur und Figur, mit denen sich Söding seit Jahren beschäftigt.**

„Mein Fokus liegt auf der ästhe- tischen Auseinandersetzung mit dem Material. Mich interessiert dessen Textur und die daraus re- sultierende Vielfalt an Möglich- keiten, reliefartige, objekthafte Bildkompositionen zu schaffen. Ich möchte die Assoziation von Natur beim Betrachter auslösen“. Eine differenzierte Oberflächenstruk- tur bzw. eine haptische Anmutung seien ihr daher wichtig, so Söding. Inspiration zu ihren Werken hol sie aus der Natur und aus den zahlreichen inneren Bildern, die sich durch Gesehenes und Erlebtes auf ihren Reisen tief ins Gedächtnis eingebrannt haben, berichtet sie. Für Malerei begeistert sich Claudia Söding schon seit ihrer Kindheit, animiert durch das Elternhaus: Mutter und Onkel malten gerne und ihr Vater zeichnete viel. Mit Ende dreißig – Söding lebte zu diesem Zeitpunkt mit ihrer Fami- lie in Büdingen – nahm sie erste Unterrichtsstunden in Ölmalerei. „Nach jahrelangen Kunstkursen bei Elisabeth Wojciak in der Mal-

schule ‚Atelier 33‘, Gelnhausen, zeichnete sich ab, dass die Male- rei zu einem nicht mehr wegzu- denkenden Lebensinhalt für mich geworden war“. 2007 zog sie mit ihrer Familie nach Darmstadt und richtete dort ihr erstes Atelier ein. Sie nahm Unterricht bei der Ma- lerin Vesna Bacic, die eine Kunst- schule im Martinsviertel unterhielt. 2010 fiel bei Claudia Söding die Entscheidung, sich vollständig in der Malerei zu professionalisieren und ihre selbständige Tätigkeit als Fremdsprachenkorrespondentin zu beenden. So begann sie an der freien Akademie Akkrea in Ober- Ramstadt eine Ausbildung zur praktizierenden bildenden Künst- lerin freie Malerei und absolvierte zudem ein modulares Aufbau- und Hauptstudium bei Matthias Kroth und Markus Tepe an der Europäi- schen Kunstakademie Trier. „Ich belegte außerdem Kurse in Aktma- lerei an der Städelschule Frankfurt und besuchte die Akademie für zeitgenössische Kunst in Höri am Bodensee, um ein möglich breites

Spektrum an technischen Fertige- keiten zu erlernen“, so Söding. Ein für die spätere Spezialisierung ent- scheidendes Ereignis sei der Bes- such der Kunstschule Musebrink 2013 gewesen. Dort begegnete sie erstmals den Materialien Marmor- mehl und Sumpfkalk, lernte den Umgang und die Verarbeitung der beiden Stoffe kennen. „Die Form- barkeit dieser feinstofflichen Ma- terie war perfekt dazu geschaffen, all jene Strukturen zu kreieren, die das ausdrücken, was ich darstellen möchte um die Formensprache der Natur in meiner Kunst sichtbar zu machen.“

In den Bundesverband Bildender Künstler, BBK Darmstadt e.V., trat Söding 2016 ein. Von 2017 bis 2019 war sie mit zwei Kollegen im Vorstand tätig. „Highlights meiner ehrenamtlichen Tätigkeit war auch die Mitarbeit in den Orgateams von zwei im Designhaus stattfindenden Ausstellungen: 2018 ‚Digita- le Stadt Darmstadt‘ sowie 2022 ‚Change‘.“ Die Krisen der vergan- genen drei Jahre, wie die Corona- Pandemie, der Ukraine-Krieg und die daraus resultierende Inflation und Energieknappheit, haben laut Söding verständlicherweise viel Besorgnis, Unsicherheit und Kauf- zurückhaltung in der Bevölkerug zum Ausdruck gebracht. Gerade jetzt müsse die Kunst mit lauter Stimme Position beziehen und ihre Relevanz und Notwendigkeit ein-



fordern, betont sie. Im April 2020 konnte Claudia Söding an ihrem „Sehnsuchtsort“ in der Wackerfa- brik ein „wunderbares Industrie- atelier“ beziehen. Seitdem fänden zahlreiche Menschen den Weg zu ihr und auch Galeristen klopfen an. Von ihrem Beruf, Kunst zu erschaf- fen, sei sie sehr erfüllt und freue sich täglich auf die Arbeit im Atelier. „Ich kenne – abgesehen von den Verkäufen über die Galerie – fast jeden Ort persönlich, an dem mei- ne Arbeiten hängen. Helle Plätze, an denen die Bilder gut zur Geltung kommen und ihre volle Strahlkraft entfalten, machen mich glücklich“.

MG

**Aktuelle Werke sowie Informa- tionen zu Vita und Ausstellungen unter [www.claudiasoeding.com](http://www.claudiasoeding.com) Atelier Wackerfabrik, Gebäude F4, Ober-Ramstädter-Straße 96, 64367 Mühlthal Facebook: Claudia Söding Fine Art, Instagram: [claudia\\_soeding\\_art](https://www.instagram.com/claudia_soeding_art) und [atelier\\_claudia\\_soeding](https://www.instagram.com/atelier_claudia_soeding) Email: [claudia@soeding.eu](mailto:claudia@soeding.eu) Tel.: +49 - 172 - 8357652**



Diptychon „Coastline“, 2 x 100 x 40 cm, 2022.

Foto: Claudia Söding

**WIR  
LIEBEN  
DIE  
80ER**



## Atelierhaus Darmstadt / Raum 6

Riedeselstr. 15, Darmstadt

Tel. 0151 20632057 Sa.-So. 16 - 18 Uhr  
www.atelierhaus-darmstadt.de

- Raum 6: Sonntag, 5. März 2023, 16 Uhr Ausstellungseröffnung „Glas“, Arbeiten von Bernhard&Meyer, Gudrun Cornford, Wladimir Olenburg, Reiner Schlestein und Cornelius Staude, bis 25. März 2023

- Atelierhaus: Bis 5. März 2023 „UN-HEIMLIC H.GROBARTIG“ mit 14 künstlerischen Positionen, bis 5. März 2023

## Atelier & Galerie Trautmann

Heimstättenweg 81 B, Darmstadt

Tel. 0170 7469109 Di.+ Do. 14 - 17 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr  
www.mariatrautmann.de

- Donnerstag, 2. März 2023 Ausstellungsbeginn „Aus dem Feuer“, Keramikern von Ruth Häntschke und Charlotte Thode, bis 13. April 2023

## Deutsches Polen-Institut,

Residenzschloss Darmstadt

Marktplatz 15 Darmstadt

Tel. 06151 420220, od. 0157 57241221, kaluza@dpi-da.de

Mo.-Do.10 - 16 Uhr, Fr. 10 - 13 Uhr  
www.deutsches-polen-institut.de

- Donnerstag, 16. März 2023 Ausstellungsbeginn „Darüber lacht Polen“ Karikaturen von Andrzej Mleczko, Text von Matthias Kneip, bis 16. Juni 2023 (+ bis 20. April 2023 auf dem Friedensplatz)

## Galerie C.Klein /

### Kulturinstitut Atelierhaus Vahle

Schumannstr. 11 Darmstadt

Tel. 06151 75121, info@atelierhaus-vahle.de

Fr. 15 - 18.30 Uhr, Sa. 11 - 14 Uhr und auf Anfrage  
www.atelierhaus-vahle.de

- Sonntag, 12. März 2023, 11:30 Uhr, Ausstellungseröffnung „Schwarz – Farbe des Lichts“ Arbeiten von Vera Fles-Schönegge, Hauke Johanna Gerdes und Peter Thoms, bis 22. April 2023

## Galerie Netuschil

Schleiermacherstraße 8, Darmstadt

Tel. 06151 24939 Do.+Fr. 14.30 - 19, Sa. 10 - 14 Uhr  
www.galerie-netuschil.net

- Bis 1. April 2023 „Genius loci - Der Geist des Ortes“ Arbeiten von Alfonso Manella + Skulpturen von Friedmann Grieshaber, Klaus Hack und Astrid Lincke-Zukunft

## Hessisches Landesmuseum

Friedensplatz 1, Darmstadt

Tel. 06151 1657-000, info@hlmd.de Di., Do., Fr. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr

Sa., So. und Feiertage 11 - 17 Uhr  
www.hlmd.de

- Freitag, 24. März 2023 Ausstellungsbeginn „Urknall der Kunst“ Moderne trifft Vorzeit, bis 25. Juni 2023

## Museum für Schriftguss, Satz und

### Druckverfahren des HLM

Kirschenallee 88, Darmstadt

Infos über Tel. 06151 165741

Di. 10 - 12 Uhr, Do. 15 - 17 Uhr mit Vorführungen der Setz- und Druckmaschinen durch ehrenamtliche Fachkräfte.

## Justus-Liebig-Haus

Große Bachgasse 2 Darmstadt

Tel. 06151 7806710 Di., Do. 10 - 19 Uhr, Mi., Fr. 10 - 17 Uhr

- Bis 16. März 2023 „#Antisemitismus für Anfänger“, Cartoons

## Keller-Klub Darmstadt e.V.,

Residenzschloss

Marktplatz 15, Darmstadt

Tel. 06151 6601626 Di.-Sa. ab 20 Uhr  
www.keller-klub.de

- Bis 25. März 2023 „Behind the scenes“ Fotografien von Jo Henker

## Künstlerhaus Ziegelhütte

Kranichsteiner Str. 110, Darmstadt

Tel. 06151 715031 u. 0162 3193288 Fr., Sa., So., 15 - 18 Uhr

www.kuenstlerhaus-ziegelhuette.de

- Sonntag, 12. März 2023, 11:30 Uhr Ausstellungseröffnung „Farbiges Vergnügen“, Bilder von Julia Philipps, bis 15. April 2023 (Finissage 15 Uhr)

## Kunst Archiv Darmstadt e.V.

Kasinostraße 3 (Literaturhaus), Darmstadt

Tel. 06151 291619,

info@kunstarchivdarmstadt.de

Di., Mi., Fr. 10 - 13 Uhr, Do. 10 - 18 Uhr  
www.kunstarchivdarmstadt.de

- Bis 14. April 2023 „Zwischen Krieg und Frieden, zwischen Liebe und Tod!“ Bilder von Karl Deppert

## Kunstforum der TU Darmstadt

im Alten Hauptgebäude 2. Stock (Geb. S103) Hochschulstraße 1, Darmstadt

Tel. 6151 16-20528,

kunstforum@tu-darmstadt.de

Mi.-So. 13 - 18 Uhr

www.tu-darmstadt.de/kunstforum

- Bis 26. März 2023 „Cristof Yvoré STILL LIFE“

## Kunsthalle Darmstadt

Kunstverein Darmstadt e.V.

Steubenplatz 1, Darmstadt

Tel. 06151 891184 Mi.-So. 11-17 Uhr  
www.kunsthalle-darmstadt.de

- Bis 19. März 2023 „Alter Meister“

Werke von Thomas Sturm

- Bis 24. April 2023 im Studio Ost „Schlot. Werkschau 1993–2022“ Helga Wehs

## Literaturhaus Darmstadt Schauraum

Kasinostraße 3, Darmstadt

Tel. 06151 133338,

info@literaturhaus-darmstadt.de Während der Veranstaltungen im Literaturhaus geöffnet  
www.literaturhaus-darmstadt.de

- Bis 13. April 2023 „Leyd unmut kein wend vergeß - das Schwarz der Tage“

Arbeiten von Marina D'Oro

## Museum Jagdschloss Kranichstein

Kranichsteiner Straße 261, Darmstadt

Tel. 06151 971118-88,

anfrage@jagdschloss-kranichstein.de

Mi.-Fr. 13 - 17 Uhr, Sa., So., Feiertage 10 - 17 Uhr (bioversum ab Di.)

www.jagdschloss-kranichstein.de

## Praxis Katharina Rogalla

Georgstraße 40, Darmstadt-Eberstadt

Tel. 06151 506275,

katharina@rogalla-eberstadt.de

Besichtigungstermin über die Praxis vereinbaren

- Bis 23. März 2023 „Von irgendwo ein Licht“, Bilder von Shebneem Kirteeri und Yvonne Görlach

## Schlossmuseum Darmstadt

im Residenzschloß

Marktplatz 15, Darmstadt

Bestellen unter email presse@orfandus.de

Während des Lockdown 2021 haben wir Informationen und Geschichten zusammengetragen über das Museum, unsere Künstler, Haus und Park.

Das Buch mit 260 Seiten kostet 25,00 € zzgl. Versand

Museum Stangenberg Merck  
Helene-Christaller-Weg 13  
64342 Seeheim-Jugenheim

Tel. 06257 - 90 53 61  
www.mstm.info  
facebook: Museum Stangenberg Merck

Museum Stangenberg Merck  
**KUNST FÜR ALLE**  
"DIES MUSEUM IST EIN GESAMTKUNSTWERK" (BESUCHERSTIMME)

Öffnungszeiten:  
Mi - Fr: 15 - 19 Uhr  
Sa. / So. / FT: 11 - 18 Uhr  
Parkplätze am Haus

Tel. 06151 24035,  
mueller@schlossmuseum-darmstadt.de  
Fr.-So. 10 - 17 Uhr  
www.schlossmuseum-darmstadt.de

#### Stadtkirche Darmstadt

An der Stadtkirche 1, Darmstadt  
Tel. 06151 44150

Mo., Sa. 9 - 12 Uhr, Di.-Do. 9 - 16 Uhr  
www.stadtkirche-darmstadt.de

- Bis 11. April 2023 „Vor aller Augen“, Arbeiten von Ursula van Boekel

#### Galerie Alter Bahnhof

Holzgasse 7, Roßdorf  
Tel. 06071-71138 Sa.+ So. 14 - 18 Uhr  
www.khvr.de/museum

- Bis 12. März 2023 „Eigenwelten“ Arbeiten von BBK-Künstlerinnen und Künstlern

#### Kloster Lorsch

Schaudepot Zehntscheune  
Nibelungenstraße 32, Lorsch  
Tel. 06251 51446, info@kloster-lorsch.de  
So. + Feiertage 10 - 17 Uhr  
www.kloster-lorsch.de

- Samstag, 4. März 2023 Ausstellungsbeginn „Geschichte schöpfen – Quellen aus einem Brunnen“

#### Museum Stangenberg Merck

Haus auf der Höhe  
Helene-Christaller-Weg 13,  
Seeheim-Jugenheim  
Tel. 06257 905361 Mi.- Fr. 15 - 19, Sa.,  
So. & Feiertag 11 - 18 Uhr  
www.museum-jugenheim.de

- Bis September 2023 „100 Jahre Heidy Stangenberg-Merck“
- Bis November 2023 Ausstellung „Karen Shahverdyan“

#### Staatspark Fürstenlage

Bensheim-Auerbach  
Tel. 06251 9346-1  
Sa., So.+ Feiertage 12 - 18 Uhr

- Dauerausstellung im Fremdenbau des Staatsparks Fürstenlager: Historisch eingerichtete Räume des Prinzen Emil von Hessen-Darmstadt Geschichte der Badeanlage und Sommerresidenz; Bau-geschichte des Fremdenbaus

#### ANITA BECKERS CONTEMPORARY ART & PROJECTS

Braubachstraße 9, Frankfurt/M  
Tel. 069 92101972 Di.-Fr. 11 - 18 Uhr, Sa.  
12 - 17 Uhr <http://galerie-beckers.com/artists-galerie-beckers/>

- Bis 11. März 2023 „Layers Upon Layers“, Werke von Susa Templin und Nick Dawes

#### bok

Galerie Bund Offenbacher Künstler e.V.  
Kirchgasse 27-29, Offenbach  
Tel. 0171 2842234,

info@bund-offenbacher-kuenstler.de  
Do.+ Fr. 16 - 19 Uhr, Sa. 11 - 15 Uhr  
www.bund-offenbacher-kuenstler.de

- Donnerstag, 16. März 2023, 19 Uhr, Ausstellungseröffnung „Was ist der Plan?“, Arbeiten Ulrike Rothamel und Christine König, bis 2. April 2023

#### Caricatura Museum Frankfurt

Museum für Komische Kunst  
Weckmarkt 17, Frankfurt/M  
Tel. 069 21230161 Di.-So. 11 - 18 Uhr, Mi.  
11 - 21 Uhr [www.caricatura-museum.de](http://www.caricatura-museum.de)

- Bis 19. März 2023 „Pardon - Teuflische Zeiten“

#### Galerie Kunstforum im Alten Haus

Frankfurter Straße 13, Seligenstadt  
Tel. 06182 924451 Fr., Sa., So., Feiertags  
15 - 18 Uhr und nach Vereinbarung  
[www.kunstforum-seligenstadt.de](http://www.kunstforum-seligenstadt.de)

- Bis 19. März 2023 „MainMallorca“ Nils Burwitz trifft Reinhold Mehling

#### Galerie Maurer

Fahrgasse 5, Frankfurt/M  
Tel. 069 90025640,  
info@galerie-maurer.com Fr. 14 - 18 Uhr,  
Sa. 11 - 16 Uhr und nach Vereinbarung  
[www.galerie-maurer.com](http://www.galerie-maurer.com)

- Bis 4. März 2023 „Übergänge“, Papierarbeiten von Tilmann Zahn

#### Hofgut Guntershausen

Naturschutzgebiet Kühkopf-Knobloch-s-  
aue, Stockstadt am Rhein  
Sa.+ So., Feiertage 13 - 17 Uhr. Ab Park-  
platz Altrheinbrücke 5 Minuten Fußweg  
[www.hofgut-guntershausen.de](http://www.hofgut-guntershausen.de)

- Freitag, 3. März 2023, 18 Uhr, Aus-stellungseröffnung „Rheinauenlandschaft - Kühkopfmpressionen“, Bilder von Hans Pehle, bis 21. Mai 2023

#### Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, Frankfurt/M  
Tel. 069 212-35154, [besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de)  
Di.-Fr. 10 - 18 Uhr, Sa., So. 11 - 19 Uhr  
[www.historisches-museum-frankfurt.de](http://www.historisches-museum-frankfurt.de)

- Bis 12. März 2023 „Alles verschwindet!“ Bildchronist Carl Theodor Reiffenstein

#### Kunsthalle Mannheim

Friedrichsplatz 4, Mannheim  
Tel. 0621 2936423, [info@kuma.art](mailto:info@kuma.art)  
Di.-So. + Feiertage 10 - 18 Uhr, Mi. 10 -  
20 Uhr [www.kuma.art](http://www.kuma.art)

- Bis 5. März 2023 „Becoming CoBrA“
- Bis 23. April 2023 „Von der Fläche zum Raum“
- Bis 15. Oktober 2023 „CryptoGallery #One“ Bilder von Christoph Faulhaber

#### Kunsthau Wiesbaden

Schulberg 10, Wiesbaden  
Di.-So. 11 - 17 Uhr, Do. 11 - 19 Uhr  
[www.wiesbaden.de/kunsthau](http://www.wiesbaden.de/kunsthau)

- Donnerstag, 9. März 2023 Ausstel-lungsbeginn „Kunst über Erzählung“ Arbeiten von Nina Sten-Knudsen, bis 14. Mai 2023

#### Liebieghaus Skulpturensammlung

Schaumainkai 71, Frankfurt/M  
Tel. 069 605098-200, [info@liebieg-haus.de](mailto:info@liebieg-haus.de) Di., Mi. Fr.-So. 10 - 18 Uhr, Do.  
bis 21 Uhr [www.liebieghaus.de](http://www.liebieghaus.de)

- Mittwoch, 8. März 2023 Ausstellungs-beginn „Maschinenraum der Götter“ Wie unsere Zukunft erfunden wurde, bis 10. September 2023

#### Museum für Moderne Kunst Frankfurt

Domstraße 10, Frankfurt/M  
Di.-So. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr  
[www.mmk.art](http://www.mmk.art)

- Bis 18. Juni 2023 „Rosemarie Trockel“

TOWER TaunusTurm,  
Taunustor 1, Frankfurt/M

- Bis 15. Oktober 2023 „Amt 45 i“ Cameron Rowland

#### Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumankai 53, Frankfurt/M  
Tel. 069 60600, [mfk-frankfurt@mspt.de](mailto:mfk-frankfurt@mspt.de)  
Di.-So. 11 - 18 Uhr [www.mfk-frankfurt.de](http://www.mfk-frankfurt.de)

- Donnerstag, 2. März 2023 Ausstel-lungsbeginn „Humanimal. Das Tier und Wir“, bis 15. Oktober 2023
- Bis 28. August 2023 „Klima\_X“
- Bis 10. September 2023 „Klima & Du“ Ein Denkraum zum Mitmachen

#### Museum Giersch

der Goethe-Universität  
Schaumainkai 83, Frankfurt/M  
Tel. 069 1382101-21, [ck@museum-giersch.de](mailto:ck@museum-giersch.de) Di. Mi. Fr. Sa. So. 10 - 18 Uhr,  
Do. 10 - 21 Uhr [www.museum-giersch.de](http://www.museum-giersch.de)

- Freitag, 31. März 2023 Ausstellungsbe-ginn „Spontan und konstruktiv“ Ernst Weil (1919-1981) bis 27. August 2023

#### Museum Wiesbaden Hessisches Landesmuseum für Kunst und Natur

Friedrich-Ebert-Allee 2, Wiesbaden  
Tel. 0611-335 2189 Di., Do. 10 - 20 Uhr,  
Mi., Fr. 10 - 17 Uhr, Sa., So. 10 - 18 Uhr  
[www.museum-wiesbaden.de](http://www.museum-wiesbaden.de)

- Bis 12. März 2023 „Archipele“ Krause/Schmidt/Toyoda
- Bis 14. Januar 2024 „Alles im Fluss“ vom Wert des Wassers und „Ernst Wilhelm Nay“

#### Museumslandschaft Hessen Kassel

Di.-So. und feiertags 10 - 17 Uhr  
[www.museum-kassel.de](http://www.museum-kassel.de)

Schloss Wilhelmshöhe  
Schlosspark 1, Kassel

- Freitag, 3. März 2023 Ausstellungs-beginn „Aufgeklärt: Joshua Reynolds“ bis 6. August 2023

- Bis 5. März 2023 „Der Maler als Zeich-ner - der Zeichner als Maler“ 300 Jahre Johann Heinrich Tischbein
- Bis 16. Juli 2023 „Ein glücklicher Fund“ Tischbeins Deckengemälde“

#### Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfler-Allee 9, Rüsselsheim  
Tel. 06142 835907, [info@opelvillen.de](mailto:info@opelvillen.de)  
Sa. 14 - 18 Uhr, So. 10 - 18 Uhr  
[www.opelvillen.de](http://www.opelvillen.de)

- Bis 4. Juni 2023 „Frieda Riess und Yva“ Fotografien 1919-1937

#### Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim

Di.-So. 11 - 18 Uhr  
[www.rem-mannheim.de](http://www.rem-mannheim.de)

Museum Weltkulturen D5

- Bis 30. Juli 2023 Mitmach-Ausstellung „Unsichtbare Welten“

Museum Zeughaus C5

- Bis 30. Juli 2023 „Die Welt am Ober-rhein“ Fotografien von Robert Häuser

Museum Bassermannhaus C4, 12

- Bis 25. Juni 2023 „Apropos Visionär“ Fotograf Horst H. Baumann im ZEPHYR

Museum Peter & Traudl Engelhornhaus C4, 12

- Bis 29. Mai 2023 „Herzklopfen“ Zeit-genössische Glaskunst

#### Schirn Kunsthalle Frankfurt

Römerberg, Frankfurt/M  
Di., Fr.-So. 10 - 19 Uhr, Mi., Do. 10 - 22 Uhr  
[www.schirn.de](http://www.schirn.de)

- Freitag, 3. März 2023 2023 Ausstel-lungsbeginn „Monster Chetwynd“, Instal-lation in der Rotunde, bis 29. Mai 2023
- Donnerstag, 23. März 2023 Ausstel-lungsbeginn „Sound of the Break“ Arbei-ten von Elizabeth Price, bis 29. Mai 2023
- Bis 21. Mai 2023 „Niki de Saint Phalle“

#### Städel Museum

Schaumainkai 63, Frankfurt/M  
Tel. 069 605098-200,  
[info@staedelmuseum.de](mailto:info@staedelmuseum.de) Di., Mi., S.- +  
So. 10 - 18 Uhr, Do.+ Fr. 10 - 21 Uhr  
[www.staedelmuseum.de](http://www.staedelmuseum.de)

- Bis 5. März 2023 „Der Göttliche - Guido Reni“
- Bis 23. April 2023 „Der geschenkte Tag“ Werke von Michael Müller
- Bis 3. September 2023 „Italien vor Augen“ Fotografien

#### Stadtmuseum Groß-Gerau

Am Marktplatz 3 Groß-Gerau  
Tel. 06152 7164500 Sa. 10 - 12 Uhr, So.  
13 - 17 Uhr  
[www.gross-gerau.de/Stadtmuseum](http://www.gross-gerau.de/Stadtmuseum)

- Bis 5. März 2023 „Groß-Gerau im Wandel - Die Kreisstadt 1945 bis 2000“



**Professionell,  
unabhängig,  
inhabergeführt**

Reiner Dächert Immobilien  
Georgenstraße 20  
64297 Darmstadt  
Telefon: 061 51- 9 51 80 88  
Telefax: 061 51- 9 51 93 62  
mail@daechert-immobilien.de  
[www.daechert-immobilien.de](http://www.daechert-immobilien.de)

Reiner Dächert



Immobilien